



Informationen aus Alberschwende
Nr. 9 – November 2010

s' Leandoblatt

www.alberschwende.at

VON EINEM ZUM ANDERN...

www.alberschwende.at

Klick dich rein!

Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

Telefonstunde Bürgermeister: jeden Mittwoch, 08.00 – 09.00 Uhr

Anrufe beim Bürgermeister sind selbstverständlich die ganze Woche über möglich; die „Telefonstunde“ dient lediglich dazu, um eine feste Zeit der Erreichbarkeit zu garantieren.



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter www.alberschwende.at/mobilitaet.html.

Zum Titelbild:

Die neuen Babysitterinnen stellen sich in diesem Leandoblatt vor. Bericht des Familienverbandes auf **Seite 36 - 37**.

VON EINEM ZUM ANDERN...

Wir suchen

Unterstützung im Haushalt

ca. 2 x / Woche 3 Stunden
Tel. 0664 / 73 56 88 31

Vorarlberger Christbaum Fichte, Tanne Nordmantanne

Hofverkauf 10., 11. und 12. Dezember
und ab 16. Dezember täglich.
Selber schneiden möglich.
Tel. 4967 oder 0664 / 533 01 61

Kinderbetreuung gesucht!

Wir wohnen in Dornbirn
und suchen für unsere
beiden Lieblinge (Mädchen 5,
Bub 1,5) eine flexible,
aktive Nanny, 10 – 15 Std./Wo,
Tel. 0664 / 540 23 22

Wälderhaus-Telefonbuch

Für die Neuauflage des Wälderhaus-Telefonbuchs im Frühjahr 2011 bitten wir wiederum, Korrekturen oder Ergänzungen gegenüber der letztjährigen Ausgabe **direkt dem Wälderhaus** Bezau zu melden. Änderungen sind **bis spätestens 23.12.2010** unter der Telefonnummer 05514 / 4115 oder per E-Mail an moosbrugger.monika@waelderhaus.at bekannt zu geben.



Gemeindeamt

Sehen und gesehen werden Reflektierende Materialien retten Leben!

„Übersehen“ ist eine der häufigsten Unfallursachen bei Dunkelheit. Besonders schlecht gesehen werden Fußgänger und 2-Rad-Fahrer. Dagegen lässt sich etwas tun: **„Mach dich sichtbar!“**

Einleuchtend

Das Risiko, als Fußgänger oder Radfahrer in einen Unfall verwickelt zu werden, ist nachts dreimal höher als bei Tag. Es ist leicht einzusehen, dass dies ganz wesentlich mit der schlechten Sichtbarkeit und Erkennbarkeit von Fußgängern und Radfahrern zusammenhängt. Kommen noch Regen oder Nebel hinzu, verstärkt sich das Risiko für s.g. schwache Verkehrsteilnehmer deutlich. Umso wichtiger ist es, sich in der dunklen Jahreszeit mit reflektierenden Materialien auszustatten.

Über 30% aller Fußgängerunfälle ereignen sich bei Dämmerung, Dunkelheit oder künstlicher Beleuchtung.

Ein Fußgänger oder Radfahrer, der am Straßenrand geht bzw. fährt, wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht unterwegs ist, erst auf eine Entfernung von ca. 30 m erkannt. **Trägt dieser einen Reflektor oder Kleidung mit reflektierendem Material, wird dieser vom Lenker bereits aus ca. 150 m Entfernung erkannt.**

Die Sicherheit unserer Bürger ist uns ein Anliegen!

Auch dieses Jahr sind beim Gemeindeamt wieder Reflektorstreifen zum **Sonderpreis von € 0,70** erhältlich. Damit unterstützt die Gemeinde Alberschwende jeden Kauf mit 50% der Produktkosten.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für diesen Winter kann bis 11.2.2011 im Gemeindeamt / Bürgerservice unter Vorlage der üblichen aktuellen Einkommens- bzw. Pensionsunterlagen aller Haushaltsmitglieder werden. Die Richtlinien sind im Wesentlichen gleich wie im Vorjahr. Generell kann davon ausgegangen werden, dass eine Anspruchsberechtigung dann besteht, wenn das Haushaltseinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz 2010 nicht übersteigt. Familienbeihilfe und Kinderabsetzbeträge, Familienzuschuss, Pflegegeld, Studienbeihilfe uä. werden in die Einkommensberechnung nicht mit einbezogen. Im Zweifelsfall nachfragen, Ingo Hagspiel, Tel. 4220-10, gibt gerne die nötigen Informationen.

Baugrundlagenbestimmung

Wir möchten nachstehend allen, die sich in naher oder fernerer Zukunft mit einem Bauvorhaben befassen, das Erfordernis der Baugrundlagenbestimmung in Erinnerung rufen. Dies gilt neben Neubauten auch für Um- und Zubauten, Erweiterungen, etc.

Eine „Begleitung“ bereits im Ideen- oder Entwurfstadium hilft späteren Korrekturen vorzubeugen und erleichtert -letztlich im Interesse des Bauwerbers- das anschließende Bauverfahren enorm. Die unmittelbare Ansprechperson im Gemeindeamt ist Bauamtsleiter Walter Canal, Tel. 4220-20.



Altersjubilare

In der Zeit vom 19.11.2010 – 16.12.2010 vollenden:

das 76. Lebensjahr: am

20.11. Annelies Winder, Müselbach 487
8.12. Eugenie Bolter, Müselbach 314/2

das 77. Lebensjahr: am

22.11. Anton Berlinger, Schwarzen 540/2
24.11. Josef Dorner, Gschwend 99

das 79. Lebensjahr: am

5.12. Armella Dür, Schwarzen 378/2
5.12. Gerhard Flatz, Burgen 183
6.12. Rudolf Willam, Reute 290
9.12. Marianne Forcher, Brugg 520/1

das 80. Lebensjahr: am

4.12. Rudolf Fuchs, Nannen 207
10.12. Josef Gmeiner, Höll 139/1

das 84. Lebensjahr: am

9.12. Heribert Schneider, Lanzen 533

das 85. Lebensjahr: am

23.11. Oliva Österle, Bühel 222
26.11. Karl Schmidinger, Hof 23

das 86. Lebensjahr: am

3.12. Kreszenzia Spettel, Hof 23a/9
25.11. Katharina Eiler, Hof 9

das 87. Lebensjahr: am

25.11. Armin Häfele, Hof 23

das 90. Lebensjahr: am

12.12. Emma Winder, Nannen 374

das 91. Lebensjahr: am

15.12. Erwin Meier, Hof 23

Veröffentlichung der Altersjubilare

Geschätzte Jubilare!

Seit vielen Jahren wird es praktiziert, dass die Altersjubilare ab der Vollendung des 70. Lebensjahres dem Vorarlberger Medienhaus zur Veröffentlichung in den Vorarlberger Nachrichten und der Neuen Vorarlberger Tageszeitung bekannt gegeben und ab Vollendung des 75. Lebensjahres darüber hinaus auch im Leandoblatt veröffentlicht werden.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht einverstanden sein, bitten wir Sie, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Ansonsten wird Zustimmung angenommen. Alle „neuen Altersjubilare“ – für das Jahr 2011 ist das der Jahrgang 1941 – werden vor der ersten Veröffentlichung schriftlich verständigt.

Der Bürgermeister.

Dämmerungseinbrüche

Mit abnehmender Tageslänge erhöht sich das Risiko, von Einbrechern heimgesucht zu werden. Sicherheitstechnische Maßnahmen können hierbei einen großen Beitrag zur Vermeidung von Einbruchsdiebstählen leisten.

Trotz intensiver Polizeipräsenz treiben jedes Jahr Einbrecher auch in Vorarlberg ihr Unwesen.

Tipps und Tricks, wie Haus- und Wohnungsbesitzer ihr Eigentum schützen können:

Schwachstellen stellen Eingangstüren und Terrassentüren sowie sonstige (z.B. Keller-) Türen, Fenster sowie Kellerschächte dar. Einbrecher wählen gewöhnlich eher ruhige Lagen aus. Sie beobachten Wohnort und Gewohnheiten der Bewohner und schlagen um die Mittagszeit oder zwischen 17.00 und 21.00 Uhr zu. Vorzugsweise werden Terrassen-, Balkontüren oder rückseitig gelegene Fenster aufgebrochen. Einbrecher suchen Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren usw.

Zur Einbruchsprävention kann jeder Haus- und Wohnungsbesitzer sowohl durch technische Einbruchssicherung als auch durch richtiges Verhalten seinen Beitrag leisten. So können Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter gesichert werden. Auch eine möglichst gute Außenbeleuchtung, Bewegungsmelder, sowie beleuchtete Kellerabgänge leisten einen präventiven Beitrag. In Haustüren sollten nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder eingebaut werden. Weiters sollten Zeichen von Abwesenheit vom Wohnort vermieden werden (Briefkästen leeren, Innenbeleuchtung durch Zeitschaltuhren, keine unter Fußmatten oder Blumentöpfen hinterlegte Wohnungsschlüssel,...). Weitere Sicherheitstipps können im Internet unter www.bmi.gv.at/praevention entnommen werden. Die Polizei, der kriminalpolizeiliche Beratungsdienst, steht jederzeit gerne für persönliche Beratungen zur Verfügung.

Die Polizei ist auch bei der Aufklärung von Straftaten auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Nach dem Motto „**Hinschauen statt Wegschauen**“ werden alle Hinweise zu Beobachtungen, verdächtigen Wahrnehmungen von jeder Polizeiinspektion gerne entgegen genommen. Diese Hinweise können äußerst hilfreich bei der Aufklärung, aber auch Vorbeugung vor kriminellen Straftaten sein.

Besinnlicher Start in den Advent

Dorfplatz Alberschwende

Samstag, 27.11.2010 – 17:00 Uhr



Bereits untertags wird traditionell die Weihnachtstanne vom Kameradschaftsbund Alberschwende auf dem Dorfplatz neben dem Kriegerdenkmal aufgerichtet und mit einer Lichterkette geschmückt. Diese Lichter werden am Abend um 17:00 Uhr gemeinsam mit der Weihnachtsbeleuchtung an den Häusern am Dorfplatz angezündet.

Die Miniphoniker und eine kleine Bläsergruppe des Musikvereins Alberschwende spielen besinnliche Lieder, die uns auf den Advent einstimmen. Gönnen wir uns in der hektischen Vorweihnachtszeit einige besinnliche Stunden.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Die Gemeinde Alberschwende bedankt sich beim Kameradschaftsbund recht herzlich für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Diese Arbeit wird seit vielen Jahren ehrenamtlich durchgeführt. Der notwendige Kran-LKW wurde bisher ebenfalls kostenlos von den Alberschwender Firmen zur Verfügung gestellt, auch dafür ein Dankeschön. Ein weiterer Dank gilt den AlberschwenderInnen, die jedes Jahr eine schöne Tanne spenden.

Wichtige Anlaufstellen

Krankenpflege- und Familienhilfeverein

Pflegedienst: Rita Winder, Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12.

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,

Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

Rollender Essenstisch: Veronika Muxel, Tel. 4710,
und Bernadette Fuchs, Tel. 4322

Tagesbetreuung, Betreute Stubat und

Offener Mittagstisch: Mathilde Hermes, Tel. 4989

Cafeteria im Sozialzentrum

Mittwoch 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

(außer an Feiertagen)

Kindergarten, Tel. 3434

Spielgruppe, Tel. 0699/ 818 31 809

Eltern-Kind-Zentrum, Tel. 0680 / 20 35 825

Mittagsbetreuung im Pfarrheim 2010/2011

Dienstag und Donnerstag 11.40 bis 14.00 Uhr
Spontanbuchungen bis 7.45 Uhr unter Tel. 4180 bei
Wilma Larsen

Lange Mittagspause = € 3,-

Kurze Mittagspause = € 2,-

Menübeitrag = € 4,-

Babysitterdienst

Melanie Rüt, Tel. 0676 / 833 733 74

Frauensprecherin

Mathilde Hermes, Tel. 4989

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

Bücherei

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15.30 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.45 – 11.30 Uhr

Tel. 20 0 44

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

20.11.	Dr. Guntram Hinteregger
21.11.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
27.11.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
28.11.	Dr. Guntram Hinteregger
04./05.12.	Dr. Nardin, Egg
08.12.	Dr. Nardin, Egg
11.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
12.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
18.12.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
19.12.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 7 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07.00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07.00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram	Alberschwende Tel.: 05579/4212
Dr. Hollenstein Thomas	Schwarzenberg Tel.: 05512/3677
Dr. Rüscher Rudolf	Andelsbuch Tel.: 05512/2317
Dr. Nardin Josef	Egg Tel.: 05512/2111

Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Institut für Gesundheits- und Krankenpflege

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Hauptschule/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung
- Babymassage-Kurse, Elternschulungen

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Frau Wilma Larsen.
Tel. 0650/ 48 78 738

Termine:

Dezember **2.12.**
 16.12.

Buromarkt

Samstag, 27. November
von 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr
auf dem Dorfplatz

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir auch heuer wieder zu Adventbeginn bei einem Buromarkt unsere Produkte bzw. Selbstgefertigtes zum Verkauf anbieten. Die Palette ist reichhaltig: Kreative Adventgestecke, Türschmuck, Honig und andere Imkereiprodukte, Kerzen, Käse, Butter, Ziegenkäse, Eier, Forellen, Schnäpse, Salben, Tee, Marmeladen, Apfelbrot, Keksle...

Der Sozialkreis bietet wieder seine Adventkränze zum Kauf an. Die Pfadis werden uns mit guten und wärmenden Sachen verwöhnen. Wir würden uns sehr freuen, viele Kunden an unseren Ständen begrüßen zu dürfen.

Die Buromärktler

8. Dezember, 10:00 – 19:00 Uhr

Alberschwender

Christkindlmarkt

Großer Christkindlmarkt auf dem Dorfplatz und in Mesmers Stall.

Über 40 heimische Aussteller mit kreativem Angebot. Zieht ihr oder eure Kleinen wunderschöne Kerzen beim Bienenzuchtverein.

Verbringt einen wunderschönen Tag mit besonderem Flair in gemütlicher Atmosphäre in Alberschwende. Wir freuen uns!

KOMPLIMENT

für die wunderschöne Grabpflege!



Als für den Friedhof zuständig in der Gemeindeverwaltung ist es mir ein aufrichtiges Bedürfnis, einmal allen Grabberechtigten ein ganz besonderes DANKE-SCHÖN und ein großes KOMPLIMENT für den schönen Blumenschmuck sowie die Grabpflege und –betreuung auf unserem Friedhof aussprechen.

Nicht nur während des Jahres, besonders um Allerheiligen und Seelensonntag zeigt sich, dass weder Kosten noch Mühen gescheut werden, diese besondere Zeit des Gedenkens an die Verstorbenen u.a. mit einem ansprechenden Blumenschmuck an der letzten Ruhestätte zum Ausdruck zu bringen.

Ein besonderer Dank gilt hier Gärtnermeister Herbert Eiler, der sich zusammen mit seinen Mitarbeitern vom Bauhof um ein paar „verwaiste“ Grabstellen, um die Wege, im Winter um die Schneeräumung, uvm. kümmert, damit der Friedhof allen Besuchern augenscheinlich vermittelt, dass die Erinnerung an die Lieben an diesem Ort und in dieser Gemeinde gelebt und gepflegt wird.

Auch das ist ein Stück weit Kultur unserer Gemeinde. Allen die dazu beitragen, ein „Herzliches Vergelt's Gott“.

Hubert Gmeiner

Agrarstrukturhebung

Mittlerweile haben alle Land- und Forstwirte die Unterlagen für die Agrarstrukturhebung 2010 erhalten. Ich bitte, die dieselben aufzubewahren, insbesondere das Begleitschreiben mit dem Internet-Zugangscod und werde euch die Einladung bezüglich der vorgesehenen Amtstage entweder mittels Brief oder übers Leandobblatt, wahrscheinlich aber erst nach Neujahr, zukommen lassen.

Dankenswerterweise haben Einzelne den Fragebogen bereits online ausgefüllt und mir die Erledigung gemeldet.

Hubert Gmeiner

Nikolaus



**... die etwas andere Art zu tanzen
ist mehr als tanzen!**

... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	23. November	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	29. November	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene
Dienstag	7. Dezember	15:00 – 16:30 Uhr	mit Roswitha
Montag	13. Dezember	14:15 – 16:00 Uhr	mit Helene

Alle Termine im Pfarrheim.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene

„Wer schnell hilft, hilft doppelt“

Für den schnellen und kompetenten Einsatz bei den heurigen Unwetterereignissen möchte ich mich auf diesem Wege bei den Männern der Orts- feuerwehr Alberschwende ganz herzlich bedanken. Zweimal musste ich ihre Hilfe in Anspruch nehmen, durch ihr Engagement konnten größere Schäden an meinem Haus vermieden werden. Vielen Dank!

Edith Dür, Achrain



*„Draußen vom Walde komm ich her und sage euch,
es weihnachtet sehr...“*

Der Nikolaus ist schon auf dem Weg nach Alberschwende.

Wenn er euch zuhause besuchen soll, könnt ihr
am 23. und 24. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
einen Nikolausbesuch buchen:

Tel. 0650 / 830 810 8
(Anita Dür)

**Übrigens – Herzlichen Dank für eure Spenden im
vergangenen Jahr.**

Wir haben das Geld für unser albanisches Patenkind,
für eine bedürftige Familie in unserer Region sowie zur
Anschaffung von neuen Gewändern verwendet.

SKI- & SNOWBOARDKURSE IN ALBERSCHWENDE

MEHR SPASS MIT SKI & SNOWBOARD, WINTERSAISON 2010/2011

Kurse in Weihnachts- und Semesterferien

Skikurse für Kinder ab 5 Jahre, Snowboardkurse ab 8 Jahre

1. Kurs vom 26. bis 30. Dezember 2010
2. Kurs vom 02. bis 06. Jänner 2011
3. Kurs vom 14. bis 18. Februar 2011

Kurszeiten täglich von 10 bis 13 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 98,-

Bambinikurse

Spezialkurse für Kleinkinder von 3,5 bis 5 Jahre.

1. Kurs vom 27. bis 31. Dezember 2010
2. Kurs vom 10. bis 14. Jänner 2011
3. Kurs vom 24. bis 28. Jänner 2011

Ersatztermin in den Semesterferien

Kurszeiten jeweils von 13.30 bis 15.30 Uhr

Preis (ohne Liftkarte): € 78,-

Privatkurse

Privatkurse jederzeit nach Absprachen möglich.
Preise und Kurszeiten auf Anfrage.

Kurse werden organisiert von:



Kontakt & Anmeldung

Hubert Berchtold,
staatl. geprüfter Skilehrer

Tel. 0664/ 5835 367
info@ski-snowboard-schule.at

ARENA Alberschwende

ÖFFNUNGSZEITEN

EISLAUFPLATZ



Saison 2010/2011

PUBLIKUMSLAUF

Montag	Dienstag	Mitt- woch	Donners- tag	Freitag	Sams- tag	Sonntag
14:00 16:30	14:00 16:30	14:00 16:30	14:00 16:30	14:00 16:30	14:00 16:30	14:00 16:30
		20:15 22:00	20:15 22:00			

Vereine, Firmen und sonstige Gruppen können ebenfalls außerhalb der normalen Öffnungszeiten Termine für ein Gaudimatch, Weihnachtsfeier oder eine sonstige Veranstaltung vereinbaren.

Für Schulklassen stehen wir gegen Voranmeldung beim Eismeister, erreichbar in der Arena auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten, gerne zur Verfügung.

Bei Schlechtwetter kein Eislaufbetrieb.

Die genauen Öffnungszeiten in den Weihnachts- bzw. Semesterferien werden rechtzeitig im Internet veröffentlicht bzw. direkt in der Arena angeschlagen.

Bei Meisterschaftsspielen des EHC-Bregenzeralld können sich Publikumszeiten verändern. Die Termine werden in der Arena frühzeitig angeschlagen.

Informationen erhalten Sie unter:

Arena Alberschwende: Tel. 3319 oder
0664 / 25 36 885

Tourismusbüro Alberschwende: Tel. 4220
Homepage: www.alberschwende.at



projekt albanien

**Was ein Mensch an Gutem in die Welt
hinaus gibt, geht nicht verloren.**

Albert Schweizer

Jährliche Mehlaktion vor Wintereinbruch

Hunger ist in Albanien Tag für Tag, Nacht für Nacht, bittere Realität.

Besonders schwierig ist die Situation für Frauen und Mütter, die oft für das Wohl der ganzen Familie verantwortlich sind, gleichzeitig aber am stärksten benachteiligt werden. Täglich beschäftigt es sie, wie sie ihre Kinder satt kriegen. Sie sorgen sich um die ärztliche Versorgung. Sie haben Angst vor der Kälte und dem Schnee.

Auch diesen Winter wollen wir die bedürftigsten Familien, die nicht durch unser Patenschaftsprogramm bereits versorgt werden, mit überlebensnotwendigem Mehl eindecken.

**Für den Bezirk Mirdita benötigen wir 40 Tonnen Mehl.
Bitte helft uns dabei! Herzlichen Dank!**

**Spendenkonto: Projekt Albanien
Raiffeisenbank Alberschwende
Konto: 66.449**

Details zu unserer Arbeit – auch den Jahresbericht 2010
– findet ihr auf unserer Homepage:

www.projekt-albanien.at

Für die Privatinitiative Projekt Albanien
Daniela Thaler



Aufruf

an die Kinder des Firmjahrgangs 1998/99, die eine **auswärtige Schule** besuchen.

Wenn ihr das Firmsakrament in der Pfarre Alberschwende empfangen wollt, meldet euch bitte im Pfarrbüro (Tel. 4223). So ist sichergestellt, dass ihr die laufenden Informationen und Aussendungen zum Firmweg erhaltet. Danke.

Pfarre Alberschwende

Benefizveranstaltung „Projekt Albanien“

Am Samstag, 11. Dezember, findet ab 18:00 Uhr auf Initiative von Petra Raid eine Benefizveranstaltung zugunsten des Albanien-Projektes in der Aula der neuen Mittelschule Alberschwende statt. Mitwirkende dieser adventlichen Feierstunde sind Evelyne Kelner-Fuchs und die Formation Sax by Sax.



„PROJEKT ALBANIEN“

...SOZIAL- UND FIRMAKTION DER VMS ALBERSCHWENDE
...UNTERSTÜTZT VON DER SCHÜLERMAMA DANIELA THALER

ZU EINER ADVENTLICHEN FEIERSTUNDE
LADEN WIR HERZLICH EIN!

SA, 11. DEZEMBER 2010 UM 18 UHR
IN DER AULA DER VMS ALBERSCHWENDE

SCHÜLERTEXTE GELESEN VON ... EVELYNE KELNER-FUCHS
MUSIK ... SAX BY SAX
KULINARISCHES ... ELTERNVEREIN UND FIRMTTEAM

Ausflug Jahrgang 1930

Frohen Mutes und bei guter Beweglichkeit der 80-jährigen fuhren wir mit Hagspiel Reisen nach Dornbirn und mit der Bahn zum Panorama-Restaurant am Karren. Bestelltes Mittagessen, festlich gedeckt für 20 Personen. Wir haben sehr gut gegessen.



Um 14:00 Uhr kehrten wir zurück und fuhren dann mit dem Bus ins Ebnit. Aufenthalt 2 Stunden. Auf dem Rückweg machten wir noch Halt, es gab noch Kekse und Schnaps. Jeder bekam sein Schnapsgläsle und durfte es dann als Andenken mit nachhause nehmen. Dies war ein toller Ausflug.

Dem Albert danken wir für das Foto und Marianne und Resi für die gelungene Organisation. Ein weiterer Dank gebührt dem Busfahrer für die abenteuerliche und sichere Fahrt nach Ebnit.

Walter

leih' dir was 

öffentliche Bücherei

Alberschwende

05579-20044

Umwälzpumpentauschaktion

Ein guter Tausch: Nur noch bis 31.12.2010 gibt's € 100,00 Förderung

Ineffiziente Pumpen schon getauscht? Wenn nicht ist es höchste Zeit, den die Umwälzpumpenaustauschaktion von VKW und Energieinstitut Vorarlberg läuft nur noch bis Ende dieses Jahres.

Der Austausch der alten Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienzpumpe verursacht weder Staub noch Lärm und kann auch während der Heizperiode durchgeführt werden.

Kunden der VKW und der VKW Ökostrom GmbH, deren Heizsystem älter als fünf Jahre ist, können zu einem Richtpreis von € 300,00 je Pumpe (inkl. USt.) vom befugten Heizungsinstallateur durch eine energieeffiziente Umwälzpumpe der Klasse A ersetzt werden. (Bei 230 V Pumpen, die wasserseitig absperrbar sind und identische Einbaumaße besitzen.)

VKW und die VKW Ökostrom GmbH. fördern den Pumpentausch mit € 100,00 je Pumpe (inkl. USt). In diesem Zuge kann das Heizsystem zusätzlich mit energiesparenden Thermostatventilen ausgerüstet werden. Gefördert wird der Thermostatventileinbau mit € 25,00 je Ventil (inkl. USt). Der Richtpreis gilt für Einfamilien- u. Doppelhäuser. Nach Einlangen des Gutscheines bei der VKW mit Rechnungs- und Zahlungsbelegkopie erhalten Sie den Förderbetrag aufgeteilt auf drei Jahre, als Gutschrift bei der Jahresabrechnung.

Mit neuer Umwälzpumpe bis zu 80% Strom sparen – rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne



Ein aufregendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Viele Besucher kommen regelmäßig in unsere Bücherei, um die vielen Vorteile zu nutzen. Wir versuchen immer wieder, Wünsche zu erfüllen und auf dem neuesten Stand zu sein. Bald schon bekommen wir und unsere Medien ein neues Zuhause in der neu renovierten Mittelschule. Da wir selber noch keinen genauen Umzugstermin haben, werden wir diesen kurzfristig in unserer Bücherei bekannt geben. Wir werden dann für eine Woche unsere Pforten schließen, um euch dann in unseren neuen großzügigen Räumen begrüßen zu können. Wir bitten um Verständnis!

Wir möchten euch aber noch auf eine Veranstaltung im Dezember aufmerksam machen:

„Ist denn schon bald Weihnachten?“

Der Advent ist die stillste Zeit im Jahr – und dennoch die aufregendste für unsere Kinder.

Mit humorvollen, lustigen und manchmal schrägen Geschichten über Christkind, Nikolaus & Co versetzen wir unsere jüngsten Besucher (4 – 7 Jahre) in Adventsstimmung und helfen, die lange Wartezeit bis zum 24. Dezember zu verkürzen. Im Anschluss an die Lesung wird gebastelt und gesungen.

Treffpunkt Bücherei an folgenden Terminen, jeweils von 16 – 17 Uhr:

2. Dezember

9. Dezember

16. Dezember

23. Dezember (in Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern der 2.Klasse der VMS Alberschwende)

Wir bitten um Anmeldung aufgrund beschränkter Teilnehmerzahl (für den 23. Dezember keine Anmeldung erforderlich!) bei Michaela Sohm, Tel. 0664 / 59 68 944!

Der Eintritt ist frei!

Das Bücherei-Team

Vereinsgeschehen...

Vorarlberger Landestrachtenverband

A b'sunderere Zit

Lieder und Weisen zur Advents- und Weihnachtszeit

Sonntag, 28. November 2010, 17 Uhr

Pfarrkirche Alberschwende

Angela Schlögl, Sigmaringen/Baden-Württemberg

Bloakner 4gsang, Scheffau/Tirol

Familienmusik Metzler, Andelsbuch

Chor St. Martin, Alberschwende

Trompetentrio des Musikverein Alberschwende

Sprecher: Franz Josef Köb



Platzwart Werner Berchtold

Seit Frühjahr 2010 ist Werner Berchtold Platzwart beim FC Sohm Alberschwende. Zu seinen Aufgaben zählen neben der Platzpflege des Rasens und Sandplatzes auch Arbeiten im und ums Clubheim. Werner macht das mit viel Fleiß und Liebe. Während dem Meisterschaftsbetrieb ist das ziemlich zeitintensiv. Ca. 6 Stunden verbringt Werner in der Hauptzeit wöchentlich am Fußballplatz.



Werner war immer schon vom Fußballsport begeistert und vor seiner Platzwarttätigkeit Gast auf dem Fußballplatz. So sind wir froh, dass wir ihn als Platzwart gewinnen konnten.

Lukas Jäger spielt derzeit als einziger Vorarlberger in der U17 Nationalmannschaft von Österreich



Bereits heuer im Frühjahr konnten wir von erfolgreichen Alberschwender Fußballern berichten. Rene Fink, Lukas Jäger und Jonas Gamper.

Seit Frühjahr 2009 spielt nun Lukas Jäger auch in der österreichischen Fußballnationalmannschaft im Nachwuchs. Letztes Jahr im Frühjahr wurde Lukas erstmals ins U16 Nationalteam einberufen. Dieses Jahr durfte Lukas sogar gegen Ungarn die Kapitänsschleife tragen, da der Standardkapitän in diesem Spiel nicht dabei war.

Das bisher größte „Highlight“ fand vor kurzem statt. Lukas Jäger spielte in der Europameisterschaftsqualifikation der U17 Nationalmannschaften mit. Die Gegner waren Deutschland, Bosnien-Herzegowina und Estland. Als fixer Bestandteil in der sogenannten Innenverteidigung (Viererkette) qualifizierten sich die Jungs um Lukas Jäger für die nächste Runde. Jetzt warten Gegner wie England, Spanien, Frankreich od. Italien. Man darf gespannt sein, ob sie auch diese Hürde schaffen. Im Mai 2011 findet nämlich die U17 Europameisterschaft in Serbien statt.



Insgesamt spielte Lukas bisher 14-mal im österreichischen Nationalteam. Wir vom FCA wünschen Lukas jedenfalls weiterhin alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Der Vorstand des FC-Sohm-Alberschwende

SPG Buch/Alberschwende 1b

In diesem Leondoblatt möchten wir einmal die Mannschaft vorstellen, welche das ganze Jahr über nicht in Alberschwende trainiert und spielt – es ist dies die 1b-Mannschaft, welche in Buch stationiert ist (Bericht von Andreas Metzler):

Auch in der Saison 2010/11 stellt der FC Alberschwende in Kooperation mit dem SV Buch wieder eine Mannschaft, die nach dem letztjährigen Aufstieg in der 4. Landesklasse spielt. Das Training und die Heimspiele dieser Mannschaft finden nach wie vor ausschließlich allesamt in Buch statt. Nach dem Aufstieg wurde die junge Mannschaft von Trainer Antonio Milovanovic, Bruder des aktuellen Trainers der 1. KM Goran, übernommen.

Am 14.08.2010 startete die Mannschaft mit einer sehr unglücklichen Niederlage in Bizau in die neue Saison.

Allerdings konnte man schon gute Ansätze im Spiel der SPG erkennen. Dies konnte die Mannschaft im weiteren Verlauf der Meisterschaft auch in Punkte ummünzen. So steht man momentan nach 11 Spieltagen mit 4 Siegen, 3 UE und 4 Niederlagen im gesicherten Mittelfeld auf dem 8. Tabellenrang. Das Ziel in den letzten beiden verbleibenden Spielen ist klar definiert, man möchte noch so viele Punkte wie möglich sammeln, um mit einer guten Frühjahrssaison eine Platzierung unter den ersten 5 erreichen zu können.

Das Highlight für diese junge Truppe fand allerdings schon vor der Saison, im Wäldercup-Spiel gegen die Mannschaft des FC Andelsbuch aus der Vorarlbergliga, statt. In diesem Spiel gelang es der SPG vor einer super Kulisse in Buch, das Spiel gegen die in Bestbesetzung angetretenen Andelsbacher überraschend lange offen zu gestalten. Zwar musste man gleich in der Anfangsphase einen Gegentreffer hinnehmen, deswegen gab man sich allerdings noch lange nicht geschlagen und schaffte es in der 50. Minute, den viel umjubelten und sensationellen Ausgleich zu erzielen. Leider setzte sich dann am Ende doch noch die erfahrenere und auch qualitativ hochwertigere Mannschaft des FC Andelsbuch mit 1:3 durch. Aber es hat auf jeden Fall sehr viel Spaß gemacht, den großen FC Andelsbuch (Vorarlberg-Liga) so lange in Schach zu halten und zu sehen, wie schwer sich diese gestandenen Spieler gegen unsere junge Truppe getan haben.





Am 3. November fand unter der Leitung von Daniela Hagspiel und Daniela Beyer ein Laternenfest für unsere Kleinsten statt. Mit rund 30 Kindern und deren Müttern bastelten wir eine Laterne mit Herbstblättern, stärkten uns am Buffet und ließen den Nachmittag mit einem Laternenumzug ausklingen. Es war ein tolles Erlebnis für groß und klein!

Unsere Jahreshauptversammlung stand heuer ganz im Zeichen der Neuwahlen. Nach 6 Jahren Amtszeit verabschiedeten wir schweren Herzens unsere Obfrau Michaela Sohm. Ebenfalls zurückgelegt haben ihre Ämter Alexandra Schiemer als Kassierin und Daniela Beyer als Schriftführerin. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für euren Einsatz, eure Kreativität und eure Zeit für das Eltern-Kind-Zentrum! Danke auch an unseren Bürgermeister Reinhard Dür für die Leitung der Neuwahlen. Zu guter Letzt noch einen besonderen Dank an alle Teamfrauen, die uns mit reichhaltigem Buffet, toller Dekoration und Kerzenschein zu einer gemütlichen Atmosphäre verholfen haben.

Somit wurde der Vorstand neu gewählt und setzt sich für die kommenden zwei Jahre wie folgt zusammen:



Hinten: Ulrike Fink, Daniela Hagspiel, Sabine Schönberger
Vorne: Sabine Minoggio, Petra Sohm (v.l.n.r.)
Nicht mit auf dem Bild: Helena Hauser

Obfrau:	Petra Sohm
Obfrau Stellvertreter:	Daniela Hagspiel
Kassier:	Ulrike Fink
Schriftführer:	Sabine Minoggio
Beirat:	Sabine Schönberger
Beirat:	Helena Hauser

Vielen Dank an alle, die sich der Wahl gestellt und ein Amt übernommen haben. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche und spannende Zeit!

Hurra, hurra der Kasperl ist bald wieder da!

Am Freitag, 26. November, spielen wir für euch das Stück **„Kasperl und die verschwundenen Plätzchen“**. Es beginnt um 17:00 Uhr bei uns im Eltern-Kind-Zentrum (Seiteneingang vom Hermann Gmeiner Saal), dauert ca. 30 Minuten und kostet für alle Menschen ab 2 Jahren € 2,50.



Die Großmutter hat für den Besuch vom Nikolaus wie jedes Jahr schon sehr fleißig Kekse gebacken. Doch plötzlich sind alle verschwunden. Der Kasperl kann nicht einmal mit Hilfe des Polizisten eine Spur vom „Plätzchen-dieb“ entdecken! Wer oder was steckt da wohl dahinter?

Wir freuen uns auf alle Besucher!

das Kasperl Team vom EKIZ

Vortrag: „Stark durch Erziehung – Eltern stärken ihre Kinder“

Mein Kind weiß, was es will. Es fühlt sich stark, den Herausforderungen des Lebens entgegenzutreten und ist voller Zuversicht, diese auch zu meistern.

In unserer sich stetig wandelnden Gesellschaft brauchen Kinder ein großes Maß an Selbständigkeit und Selbstvertrauen. Sie müssen lernen, mit unterschiedlichsten Anforderungen umzugehen und flexibel zu sein. Wie entsteht aber Selbstbewusstsein – und wie das Selbstwertgefühl, welches die Basis dafür ist, ein gesundes Selbstvertrauen zu entwickeln? Was kennzeichnet ein selbstbewusstes Kind? Welche Eigenschaften brauchen unsere Kinder, die ihnen das Leben in einer Gemeinschaft erleichtern? Wir Eltern können die Entwicklung eines starken Selbstwertes entscheidend beeinflussen. Wirksame und stark machende Erziehungsstrategien können uns dabei behilflich sein.

Dieser Abend soll Anregung sein, was wir Eltern dazu beitragen können, dass unsere Kinder einen guten Umgang lernen mit den sich stellenden Problemen, Chancen und Herausforderungen.

Leitung:	Angelika Braza
Termin:	29. November, 20:00 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum der Volksschule Alberschwende
Kosten:	€ 5,00 für Nicht-Mitglieder, € 4,50 für Mitglieder



Nikolausfest

Am Mittwoch, den 1. Dezember, laden wir euch zu einem Nikolausfest in unseren Räumlichkeiten ein. Gemeinsam basteln wir ab 14:30 Uhr eine kleine Nikolausdekoration, singen passende Lieder und lassen es uns mit Kuchen und Brötle gut gehen. Wer weiß, vielleicht kommt uns der Nikolaus besuchen und bringt eine kleine Überraschung mit?

Yoga und Räucherung im Jahreskreis

Wohlfühlabend in angenehmer Atmosphäre für Anfängerinnen und Leichtfortgeschrittene.

Referenten: Yoga: Gloria Andrea Thurnher
Räucherung: Evelyne Battisti

Termine: 7. und 14. Dez. 2010 „Kräfte sammeln“
8. März 2011 „Erneuerung, Reinigung“
7. Juni 2011 „Fülle“

Ort: Gunzhaus, Dachgeschoss Café
„Tante Emma“ um 19:30 Uhr

Kosten: € 22,- für Mitglieder pro Abend
€ 23,- für Nichtmitglieder pro Abend

Anmeldung: Evelyne Battisti, Tel. 0664 / 85 62 230

Mitzubringen: Yogamatte und Decken, Kissen

Termine können auch einzeln gebucht werden!

Frühstückstreffs: (von 9:00 – 11:00 Uhr)

24. November

15. Dezember

Nachmittagstreff: (von 14:30 – 17:00 Uhr)

1. Dezember (Nikolausfest)

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Euer EKIZ-Team



Kumm galugo

Tagesbetreuung – Tag der offenen Tür am 28. November 2010

Die Tagesbetreuung – ein Dienst insbesondere zur Entlastung von Pflegenden Angehörigen – wird vom Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende seit gut einem Jahr in einer Wohnung im Sozialzentrum angeboten. Der Besuch der Tagesbetreuung soll für ältere Menschen, Alleinstehende und Hilfsbedürftige ein Ort der Begegnung mit Angebot von Spiel und Beschäftigung sein. Wir versuchen, den BesucherInnen so viel Eigenständigkeit wie möglich und so viel Betreuung, wie gewünscht wird, anzubieten.

Das Team der Tagesbetreuung lädt Sie ein, die Räumlichkeiten unseres Tagesbetreuungs-Dienstes kennen zu lernen:

Tag der offenen Tür

**am Sonntag, den 28. November 2010,
von 10:00 bis 14:00 Uhr
in Hof 23a (Betreutes Wohnen)
4. Stock**

Wir würden uns freuen, wenn viele Interessierte zur Besichtigung und Information kommen würden.

**Krankenpflege- und Familienhilfeverein
Alberschwende
Team der Tagesbetreuung
Mathilde Hermes, Susi Pichler, Hildegard Sohm,
Eva Ladinek, Bernadette Fuchs und Andrea Marte**



Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht einer einzigen Kerze nicht auslöschen!

Einladung zur Adventmesse

Wann: Donnerstag, 2. Dezember 2010, 08:30 Uhr
Wo: Pfarrkirche Langenegg
mit anschließendem Frühstück im Hotel Krone in Langenegg

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, und es folgt keine gesonderte Einladung.

Anmeldungen nehmen Ingeborg, Tel. 3166, und Martha, Tel. 7127, gerne bis Samstag, 27. November 2010 entgegen.

Vorankündigung:

Bregenerwälder & Kleinwalsertaler Bäuerinnentag
„Mehr Zeit fürs Glück – was macht unser Leben reich?“ –
Referentin: Hedwig Beier
Am 31. März 2011 um 09:30 Uhr im Landamannsaal
Großdorf

Kurse im Ort:

Nadelfilzen mit dem Bäuerinnenteam
Frühling 2011 in Alberschwende
Anmeldungen nehmen Herta, Tel. 4035, und Martha, Tel. 7127, gerne entgegen.

Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen!

Euer Bäuerinnenteam Alberschwende-Müselbach
Andrea, Annemarie, Herta, Ingeborg, Katharina, Martha
und Renate

Einladung zur Adventmesse

Am Donnerstag, 2. Dezember 2010
um 08:30 Uhr
in der Pfarrkirche Langenegg
mit anschließendem Frühstück im
Hotel Krone in Langenegg

**Alle Dunkelheit der Welt kann das Licht
einer einzigen Kerze nicht auslöschen.**

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Vormittag!

Anmeldung bei der jeweiligen Ortsbäuerin
bis Sonntag, 28. November 2010.
(Diese meldet die Teilnehmerzahl an
Maria Fuchs, T 05513/42852)

lk
bäuerinnen
vorderwald &
kleinwalsertal





Ein Genusserlebnis der besonderen Art – Edelbrand und Käse

Die "6 Bregenzerwälder Edelbrandsommeliers" und der OGV-Alberschwende luden am 22.10.2010 zu einem Genussabend der besonderen Art ins Wirtshaus zur Taube nach Alberschwende ein. Mehr als 45 Personen folgten der Einladung in den wegen seines gemütlichen Ambientes bestens geeigneten „Olga's Festsaal“ und ließen sich von den Geschmackswelten ausgewählter Edelbrände und Liköre in Kombination mit Käse beeindrucken.

Zu Beginn erklärte Edelbrandsommelier Karl Marxgut aus Hittisau den Gästen die wesentlichen Kriterien zur Herstellung von qualitativ hochwertigen Destillatprodukten. In seinen Ausführungen gewährte er Einblicke in die Genussskultur von Edelbränden. Damit sich die spezifischen Aromastoffe in der Nase und im Gaumen als „Genusserlebnis“ voll entfalten können, ist zum einen ein Stilglas in Tulpenform, zum anderen auch eine richtig angewandte Riech- und Geschmackstechnik notwendig.

Anschließend präsentierten die Edelbrandsommeliers Elmar Brunn und Kurt Fink aus Krumbach, Erich Flatz und Peter Klaus Gmeiner aus Alberschwende ihre für diesen Abend zusammengestellte Edelbrand- und Likörauswahl. Diese bestand ausschließlich aus Produkten, deren verarbeitete Rohstoffe unmittelbar aus der Heimatregion des Bregenzerwaldes stammen. Die Gäste konnten einen hochwertigen Holunderblüten- und Zwetschenli-

kör, einen ausgewählten „Husbirer“, einen einzigartigen „Heubrand“ sowie einen besonderen „Obstler im Eichenfass“ in gemütlicher Tischatmosphäre verkosten.

Zwischen den Verkostungen stellte der Edelbrandsommelier und Käsekennner Hubert Peter aus Schwarzenberg schmackhafte Käsemenüs vor. Diese wurden vom Küchenteam des Wirtshaus zur Taube in verschiedenen Kreationen gekonnt zubereitet und serviert. Spätestens jetzt wurde jeder der anwesenden Gäste zum „Genießer und Feinschmecker“ dieser feinen Produkte!

Passend zu den „Genusserlebnissen“ wurde der Abend von der Alberschwender Hausmusik „Dur-anand“ begleitet, welche dem Publikum ein beeindruckendes Hörerlebnis bot und dafür verdienten Applaus erntete!

Eine gelungener Veranstaltungsabend, der viel zu schnell zu Ende ging...



Impressionen vom Genussabend



Vortrag „Boden, Kompost, Pflanzen“

Zum Vortrag „**Boden, Kompost, Pflanzen**“, konnte der OGV Alberschwende Herr **Roland Plocher** aus Meersburg als Referenten gewinnen. Mit den Worten „**Ressourcen schonen, schaffen, erhalten**“ und „**Ursachen behandeln, statt Symptome bekämpfen**“, eröffnete der Forscher und Erfinder der PLOCHER-Produktsysteme am Donnerstag, den **07. Oktober 2010**, im **Gasthaus Taube** in Alberschwende.

Ausgehend von der Erkenntnis, dass nicht die Materie die Wirkung erzeugt, sondern deren energetische Informationen, entwickelte **Roland Plocher** 1980 ein naturgerechtes, Ressourcen schonendes, physikalisches Verfahren nichtmagnetischer Informationsübertragung zur gezielten, katalytischen Aktivierung von biologischen Prozessen (lt. Plocher).

Es ermöglicht aus seiner Sicht ganzheitlich und nachhaltig, gewünschte natürliche Prozesse zu starten, zu aktivieren oder zu optimieren – zur Regenerierung und Harmonisierung. Der Boden ist das Kapital für Leben und natürliche Fruchtbarkeit.

PLOCHER-Produkte werden mittlerweile nach 30-jähriger Forschung und Erfahrung laut des Erfinders durch Vertriebspartner weltweit in über 30 Ländern angeboten und genutzt.

www.plocher.de



Kaspar Bolter



im Juli und August geboren



im September und Oktober geboren

Am 2. September und 4. November wurde im Wälderstüble wieder einmal gejasst, gesungen und Geburtstag gefeiert. Frau Roswitha Eiler weckte zuerst alle müden Geister mit ihren gymnastischen Übungen. Alle Glieder von Kopf bis Fuß wurden in die Bewegung einbezogen. Roswitha verstand es ausgezeichnet, die Freude an der Bewegung weiterzugeben. Die Seniorenband spielte auf und begleitete die SängerInnen zu ihren Wunschliedern. Wir durften viele Geburtstagskinder beglückwünschen. Besondere Wünsche für Glück, Gesundheit und Lebensfreude galten denen, die unter uns einen runden Geburtstag feierten. Wir freuten uns alle mit ihnen und ließen sie lautstark hochleben.

Programmorschau vom 25. Nov. bis 30. Dez. 2010

25.11. Do 13:30 Uhr Jassnachmittag im **Wälderstüble**

01.12. Mi Kinotag auf der Kulturbühne am Bach in Götzis: **Atem des Himmels** Film von Reinhold Bilgeri aus Hard – Beginn 16:30 Uhr Abfahrt ab Dorfplatz um **15:30** Uhr für diejenigen, die sich bei Mathilde bis zum 12.11. die Karten gesichert haben.

Als Fahrer haben sich bereit erklärt: Fiel Bert, Gmeiner Edwin, Minatti Helmut und Gmeiner Jakob

02.12. Do 13:30 Nikolausfeier im Pfadiheim unter Mitwirkung vom Nikolaus und der Musikband „Farbklang“. Auch auf die süßen Köstlichkeiten – zubereitet von den guten Geistern des Ausschusses (Fränzl, Katharina, Traudl und Zita) – darf man sich schon freuen. Von Familie Minatti und deren HelferInnen werden wir wie gewohnt bestens bewirtet.

09.12. Do 13:30 Uhr Jassnachmittag im Wälderstüble

16.12. Do 13:30 Uhr Weihnachtsfeier im Wälderstüble, Gestaltung Bereuter Irene

30.12. Do 13:30 Uhr Jahresausklang mit Geburtstagsfeier für die November- und Dezembergeborenen in der Taube (Olgasaal). Wir beginnen mit Seniorengymnastik unter der bewährten Leitung von Roswitha Eiler. Alleinunterhalter Hubert Franz wird uns mit Musik, Witz und Gesang durch den Nachmittag führen.

Der Schriftführer: Gmeiner Jakob
Tel. 0664 / 13 22 451
gmeiner.jakob@cable.vol.at



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann: Samstag, 27. November 2010
Beginn: 20:00 Uhr
Ort: Wirtshaus zur Taube – Olgasaal

Die **Jahreshauptversammlung** ist im **Wirtshaus zur Taube** im Olgasaal, dazu laden wir euch herzlich ein. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und pünktliches Erscheinen.

Vorankündigung: Eröffnungsschitag am Mittwoch, 8. Dezember 2010. Weitere Infos auf der Homepage des SC Alberschwende unter www.scalberschwende.at.

Nachwuchstraining am Pitztaler Gletscher – 24. – 26.10.2010

Der Schiclub Alberschwende hat in diesem Jahr ein Gletschertraining für die Nachwuchsläufer angeboten. Toll, dass sich so viele Kinder dafür angemeldet haben.

3 Tage Gletschertraining von den Teilnehmern geschildert:

„Voller Vorfreude sind wir am Dorfplatz gestartet, auch der Regen konnte uns diese nicht nehmen. Gleich nach der Ankunft im Pitztal wurden die Schier angeschnallt und die erste Trainingseinheit absolviert. Mit **Hubert Berchtold, Mario Spettel und Manuel Gmeiner** standen uns **drei sehr engagierte Trainer** zur Verfügung, sodass ein effektives Training in kleinen Gruppen möglich war. Vom Aufwärmprogramm bis zum Einkehrschwung wurde nichts ausgelassen.

Nach dem täglichen Training wurde den Kindern noch ein lustiges, spannendes und sportliches Programm geboten. Es wurde gejoggt, die Slackline wurde ausgepackt, die Sauna besucht und im Schnee gebadet.

Gemeinsam haben wir viele schöne und besondere Momente erlebt (siehe Bild). Das ganze Team ist in dieser Zeit spürbar zusammengewachsen. Wir hatten einen tollen Start in die Wintersaison 2010/2011.

Bis bald auf der Piste, die Nachwuchsläufer vom Schiclub Alberschwende“.

Rotes Kreuz Ortsstelle Alberschwende



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.



Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung wird von Mitgliedern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende am Samstag, den 27. November 2010, von 08.00 – 11.30 Uhr durchgeführt.

Das Altpapier kann beim Container auf dem Dorfplatz abgegeben werden. Es wird nicht abgeholt.

ACHTUNG!

"Tempotaschentücher", Hygienepapier, Tetrapacks und dergleichen sind KEIN ALTPAPIER! Dies gehört in den Müllsack bzw. den Gelben Sack!

Ihre Rotkreuz Ortsstelle Alberschwende

Verbandsstoffverkauf

Die Lagerung der Verbandsstoffe stellt uns vor große Herausforderungen in Bezug auf Ablaufdatum und Hygiene. Da wir uns der Verantwortung im Umgang mit diesen sensiblen Materialien bewusst sind und dies wirtschaftlich nicht mehr verantwortbar ist, wird bis auf weiteres kein Verkauf mehr durchgeführt werden.

Wir möchten unseren treuen Kunden und Unterstützern der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende ein großes DANKESCHÖN aussprechen - Herzliches Vergelt's Gott!

Ihre Rotkreuz-Jugendgruppe Alberschwende



Kontakt:
Landesverband Vorarlberg
6800 Feldkirch

www.rotaskreuz.at/vorarlberg

05522 / 77000

office@v.rotaskreuz.at

NOTRUF: 144



Ergebnis der Bezirksviehausstellung vom 08.10.2010 in Alberschwende

Zuchtfamilien:

la 1	lb 1	lla 1
1. Gmeiner Walter, Alberschwende	9 Nachkommen	
2. Eiler August, Alberschwende	10 Nachkommen	

Dauerleistungskühe:

la 14	lb 5
-------	------

Ehrenkühe über 100.000 Liter Lebensleistung

Freuis Georg,
Alberschwende Vater: Eder

ab 50.000 Liter Lebensleistung

1. Gmeiner Walter, Alberschwende	Vater: Starbuck
2. Freuis Georg, Alberschwende	Vater: Emor
3. Gmeiner Stefan, Alberschwende	Vater: Ossido Eutersiegerin



Altkühe:

la 19	lb 11
-------	-------

1. Gmeiner Walter,
Alberschwende Vater: Theo Eutersiegerin

Gesamt Euterreservesiegerin, Reservesiegerin

2. Gmeiner Walter,
Alberschwende Vater: Playboy

3. Eiler August,
Alberschwende Vater: Jakob Miss Milchtyp alt

Jungkühe ab 3 Abkalbungen:

la 13	lb 12
-------	-------

1. Freuis Georg,
Alberschwende Vater: Jetway Miss Milchtyp jung

Gesamtsiegerin

2. Flatz Martin,
Alberschwende Vater: Jaker Eutersiegerin

3. Freuis Georg,
Alberschwende Vater: Premium



Jungkühe 2 Abkalbungen:

la 20	lb 16
-------	-------

1. Bereuter Edwin,
Alberschwende Vater: Paker

2. Schedler Michael,
Alberschwende Vater: Jolt

3. Flatz Martin,
Alberschwende Vater: Giancarlo

21. Flatz Martin,
Alberschwende Vater: Steward Eutersiegerin

Gesamt Eutersiegerin

Erstmelken:

Ia 19

Ib 11

- | | | |
|-------------------------------------|------------------|---------------|
| 1. Gmeiner Walter,
Alberschwende | Vater: Prunki | |
| 2. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Giancarlo | |
| 3. Rusch Georg,
Alberschwende | Vater: Paker | Eutersiegerin |

**Kalbinnen abgekalbt:**

Ib 23

Ib 1

- | | | |
|-------------------------------------|---------------|---------------|
| 1. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Jetway | |
| 2. Staudacher Kuno,
Bildstein | Vater: Jolt | |
| 3. Kaufmann Luzia,
Alberschwende | Vater: Stefan | |
| 4. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Prunki | Eutersiegerin |

Kalbinnen: Ib 27

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| 1. Geser Anton,
Müselbach | Vater: Joltin |
| 2. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Forsman |
| 3. Schedler Michael,
Alberschwende | Vater: Wurzer |

Zweijährige Rinder: I 47

- | | |
|-------------------------------------|----------------|
| 1. Gmeiner Walter,
Alberschwende | Vater: Prunki |
| 2. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Carambo |
| 3. Gmeiner Walter,
Alberschwende | Vater: Etvei |

**Einjährige Rinder:** I 19

- | | |
|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Eiler Edith,
Alberschwende | Vater: Hurray |
| 2. Gmeiner Walter,
Alberschwende | Vater: Jongleur |
| 3. Flatz Martin,
Alberschwende | Vater: Wurl |

Kälberwettbewerb: 16 Teilnehmer

- | | |
|-------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Gmeiner Walter | Vorführer: Schedler Fabian
Vater: Jongleur |
| 2. Winder Roman | Vorführer: Mennel Thomas
Vater: Dynasty |
| 3. Gmeiner Walter | Vorführer: Sohm Paul
Vater: Elson |

Der Viehzuchtverein Alberschwende bedankt sich bei der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung und den großartigen Besuch unserer Veranstaltungen. Besonders bei der Gemeinde und der Raiffeisenbank Alberschwende sowie allen Sponsoren für unsere Tombola. Besonders zu erwähnen sind Lenz Adolf, Sponsor einer neuen Wanderglocke, und Hopfner Reinhard der Firma Reini-Landtechnik, der den Hauptpreis, eine Profimotorsäge gesponsert hat.



Die Faschingszunft Alberschwende hat ihre neue „nährliche Saison“ gemütlich begonnen. Am Samstag, den 16.10.2010, feierten wir zum ersten Mal ein Oktoberfest. Mit zünftiger Kleidung, Weißbier, Brezel und Maroni wurde getratscht, geklatscht und sich für die neue Saison eingestimmt. Dabei wurden auch die ersten Ideen für den Ball am 19.02.2011 geboren.



Doch wir können nicht nur feiern. Bei den Vereinsmeisterschaften im Fußball und im Schießen konnte die Faschingszunft punkten. Im Fußball hat die „Garde“ ihren Titel beim Damenturnier erfolgreich verteidigt. Die Mannschaft „Wagenbauer“ und „Aber-Lulu“ waren mit Begeisterung dabei und sicherten sich das Mittelfeld. Beim Schießen am Luftgewehrstand nahm die Faschingszunft mit ebenfalls 3 Mannschaften teil. Sie erreichten die Plätze 6, 12 und 20. Unsere Schützin Gerda Eller war die beste Dame beim Blättleschießen, und Andrea Stadelmann wurde Vize-Vereinsmeisterin.





Am 30.10.2010 trafen wir die ersten Vorbereitungen für den Funken. 11 Buscheler und Buschelerinnen haben in 5 Stunden 155 Buscheln gebunden und auf den Hänger geladen. Das Buschelerholz wurde uns von Anton Winder, Unterrain, zur Verfügung gestellt. Vielen Dank. Danach hatten wir genügend Zeit, den Lagerplatz beim Funken aufzuräumen und den angebrochenen Nachmittag gemütlich zu beenden.



Am Samstag, den 6.11.2010, hatten wir einen gemütlichen Tanznachmittag mit Helga Marzluf aus Bludenz. Sie führte uns in die Welt des Country-Line-Dance und des Irish Step ein. Mit 22 begeisterten Mädchen und Erwachsenen wurde dieser Nachmittag zu einem tollen Erlebnis für alle.

Am 11.11. werden wir wie jedes Jahr offiziell die Faschingsaison 2010/2011 einläuten. Weitere Aktivitäten stehen unter faschingszunft.alberschwende.net.



Einladung zur Lindauer Hafenweihnacht

Freuen wir uns schon während der Schifffahrt nach Lindau auf geschmückte Marktstände und eine interessante Stadtführung! Lindau bietet alles, was das vorweihnachtliche Herz begehrt.

Termin: Sonntag, 28. November 2010

Abfahrt mit öffentlichem Bus, Haltestelle Dorfplatz um 12:06 Uhr nach Bregenz Bahnhof, wir spazieren gemeinsam zum Hafen Bregenz.
Rückfahrt mit Bahn und Bus
Ankunft in Alberschwende Dorfplatz, ca. 19:00 Uhr,
(Heimbringer auf Wunsch möglich)

Kosten:

€ 12,-/Person, Nicht-Mitglieder: € 15,-/Person
Inklusive Führung (ca. 1 Stunde)
öffentlicher Bus Alberschwende – Bregenz – Alberschwende
Schifffahrt von Bregenz nach Lindau
Zugfahrt Lindau – Bregenz

Auskunft u. Anmeldung:

Roswitha, Tel. 4078 (bitte Anrufbeantworter besprechen, Tel.Nr. nicht vergessen!), oder E-Mail an: eilwind@tele2.at

Anmeldeschluss:

Dienstag, 23. Nov. 2010

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Ausflug in netter Gesellschaft!

Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende



Johann Martin Fehle, Alberschwender Schwabenkind in den 1870er Jahren, hier auf einem Foto ca. aus dem Jahr 1920.

Liebe Alberschwenderinnen und Alberschwender!

Wir vom Projekt „Der Weg der Schwabenkinder“ möchten, wie angekündigt, weitere Namen von ehemaligen Alberschwender Schwabenkindern herausgeben. Wenn du einen Namen kennst oder etwas über die Personen weißt, bitten wir auch diesen Monat um deine Mithilfe (siehe Leandoblatt Oktober 2010). Bitte erzähl weiter, dass wir danach suchen!

Der Aufruf vom letzten Monat hat schon Ergebnisse gezeitigt! Dank des Engagements von Adolf Jäck haben wir wertvolle biographische Informationen über seinen Großonkel **Fehle Johann Martin** erhalten, ein ehemaliges Schwabenkind mit einer sehr interessanten Lebensgeschichte. Herr Fehle ging in den 1870er Jahren ins Schwabenland, er lebte bis zu seiner Ausreise in die Schweiz (ca. 1890) in Alberschwende/Nannen.

Kontakt:

Jodok Schwarzmann, Tel. 0660 / 76 00 321
E-Mail: jodok.schwarzmann@student.uibk.ac.at

Namensliste November 2010

NADELMANN (Stadelmann?) LUDWIG (Geb. 11.05.1899)

30.03.1914 bis 15.05.1914

Dienstort: Wolfgelts (Gemeinde Kißlegg); Dienstherr: Hengge, * Joh.; Dienst: Stallbursche

FINK ANTON (Geb. 1889)

Der Name Fink Anton scheint in zwei verschiedenen Gemeindearchiven auf. Da dasselbe Geburtsjahr angegeben ist, handelt es sich dabei wohl um dieselbe Person.

a) 16.04.1902 bis 28.10.1902

Dienstort: Albrismühle (Gemeinde Eisenharz); Dienstherr: Heubuch, Johann; Dienst: Hirte

b) 14.03.1905 bis K.A.;

Dienstort: Oberroth (Gemeinde Kißlegg); Dienstherr: Mehre, Anton; Dienst: Dienstbube

NAGEL ALDERICH (?)

18.03.1891 bis 31.05.1891

Dienstort: Bienen (Gemeinde Eisenharz); Dienstherr: Weber, Xaver; Dienst: Hirte

SCHMID MARTIN

16.04.1890 bis 09.11.1890

Dienstort: Gerazreute (Gemeinde Eglofs); Dienstherr: Matt, Peter Paul; Dienst: Hirte

FLAZ (Flatz?) FERDINAND

19.03.1883 bis (Eintrag: „fort“)

Dienstort: Gemeinde Winterstetten; Dienstherr: Merk, Gebhard; Dienst: Hirt

WINTER (?) ANTON

15.03.1882 bis 28.10.1882

Dienstort: Oberailingen (?); Dienstherr: Weishaupt, Babtist; Dienst: K.A.

GMEINER CASPAR

16.11.1869 bis 04.03.1872

Dienstort: Wirt in Thal (Gemeinde Eglofs); Dienstherr: Lingg, Franz Josef; Dienst: Dienstbube

GMEINER CASPAR

09.04.1867 bis 01.03.1872

Dienstort: Straß (Gemeinde Eglofs); Dienstherr: Reichmann, Martin; Dienst: Hirte

MAGER (?) FRANZ JOSEF

08.03.1864 bis 02.02.1866

Dienstort: Thal (Gemeinde Eglofs); Dienstherr: Schele, Franz Josef (?); Dienst: Hirte



Jahresabschlussprüfung der Rettungshundestaffel des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum- Vorarlberg mit Sitz in Alberschwende

Am Samstag, 23. Oktober 2010, fand in einem Waldstück in Langen bei Bregenz die Prüfung für Flächensuchhunde statt. Anschließend wurde auf dem Trainingsplatz in Alberschwende die Überprüfung in der Unterordnung und in der Gewandtheit/Geschicklichkeit durchgeführt. Diese Jahres-Abschluss-Prüfung und Vereinsmeisterschaft sollte unseren Rettungshunde-Teams den Stand ihrer Ausbildung aufzeigen.

Diesmal konnte hierfür der IRO (Int. Rettungshunde Organisation) Prüfer Alois Russegger als Richter gewonnen werden. Es traten sechs Rettungshundeteams des ÖRV Rettungshunde-Ausbildungszentrum und zwei Teams des SVÖ Meiningen an, wovon drei Teams in der ersten Stufe (Rettungshunde Fläche A) und fünf Teams in der obersten Ausbildungsstufe (Rettungshunde Fläche B) antraten.

Der Richter war beeindruckt von den hervorragenden Arbeiten, welche die Hundeführer mit ihren Hunden zeigten. Russegger wörtlich: „Ich habe selten so durchgehend gute Leistungen geprüft. Meist erreichen 50 – 70% der Teilnehmer nicht die erforderliche Punktezahl, um die Prüfungen zu bestehen“. Diesmal bestanden alle Teams alle drei Teilprüfungen, was aufzeigt, in welchem hohen Maß die Ausbildung vorangetrieben wird.

Obmann Jürgen Egger zeigte sich ebenfalls zufrieden und gratulierte allen Teilnehmern. Besonders erfreut war er natürlich ob der guten Leistung von Carmen Einsiedler, die mit ihrer Labradorhündin Ivory die Rettungshundeprüfung bestand. Somit hat der ÖRV Alberschwende nun ein weiteres einsatzfähiges Rettungshunde-Team. Er bedankte sich auch bei den vielen freiwilligen Helfern, ohne die Trainings- und Prüfungssituationen nicht möglich wären.



Carmen Einsiedler mit Ivory

Besonderer Dank gilt der Bevölkerung von Alberschwende und Langen, die immer viel Verständnis für unsere Arbeit zeigen.

Kontaktperson: Jürgen Egger
Adresse: Kleimath 403, 6951 Lingenau
Telefonnummer: 0650 / 66 600 62

Rettenhundebesuch in der VS Hittisau

Am Freitag, 05.11.2010 bekamen die 1. und 2. Klasse der VS Hittisau „tierischen“ Besuch. Jürgen Egger und Heidi Sutterlüty vom ÖRV Rettenhunde-Ausbildungszentrum-Vorarlberg nahmen sich einen Vormittag lang Zeit, um den Schülerinnen und Schülern das Thema „Hund“ näher zu bringen.

Während Heidi Sutterlüty den Kindern erläuterte, wie man sich fremden Hunden gegenüber verhalten soll, erklärte Jürgen Egger, Obmann des Ausbildungszentrums, den Kindern die Aufgaben eines Rettenhundes.



In einem praktischen Teil durften dann die Hunde Pius und Cuba ihr Können zeigen. Heidi führte mit ihrem Pius Teile aus der Unterordnungsarbeit vor. Danach suchte Cuba unter Jürgens Anweisung versteckte Personen (darunter auch die Lehrerin, die zum Glück auch wieder gefunden wurde).

Für alle, Mensch und Hund, war dies ein interessanter, spaßiger und gelungener Vormittag.

Kontaktperson: Jürgen Egger
Adresse: Kleimath 403, 6951 Lingenau
Telefonnummer: 0650 / 66 600 62



Alberschwende

Verstärkung für den Frau-Holle-Babysitterdienst

In den vergangenen Wochen haben wieder 14 Mädchen aus Alberschwende einen 14-stündigen Babysitterkurs erfolgreich absolviert.

Vier Referentinnen haben die folgenden Kursschwerpunkte gestaltet:

- Ulrike Larsen, Kindergartenpädagogin
Entwicklungsstufen, Kinderspiele, Beschäftigung mit Kindern
- Verena Marxgut, Rotes Kreuz
Unfallverhütung, Grundbegriffe der Ersten Hilfe
- Helga Peter, Hebammenpraxis Dornbirn
praktische Tipps bei Säuglingspflege
- Dr. Renate Bereuter-Weiß, Psychologin,
Kontaktaufnahme, Bedürfnisse und Gefühlswelt der Kinder, Sozialverhalten von Kleinkindern, Verhalten in Problemsituationen

Der Familienverband Alberschwende bedankt sich bei den Kursleiterinnen für die wertvolle Arbeit, die sie geleistet haben. Sie alle haben die angehenden Babysitter für den verantwortungsbewussten Dienst der Kinderbetreuung bestens geschult.

Bedanken möchten wir uns auch besonders bei Maria Stadelmann, die uns die Räumlichkeiten organisiert hat und uns so einen wertvollen Dienst geleistet hat.

Der Kurs wurde von Melanie Rüb zusammen mit Edith Fröwis für den Familienverband organisiert.

Unsere „Neuen“



1. Reihe: Susanne Böhler (Tel. 0680 / 24 74 714), Leonie Fröis (Tel. 0664 / 63 13 299), Stefanie Huber (Tel. 0664 / 20 48 050), Birgit Sutterlüty (Tel. 0664 / 20 33 466), Alina Bereuter (Tel. 0680 / 23 49 895)

2. Reihe: Saskia Haufe (Tel. 0699 / 19 41 11 44), Michelle Hähnel (Tel. 0680 / 23 83 903), Laura Bereuter (Tel. 0664 / 47 95 641), Ricarda Bolter (Tel. 3473), Cornelia Simma (Tel. 0664 / 45 39 289)

3. Reihe: Julia Metzler (Tel. 0680 / 11 29 846), Sandra Barbisch (Tel. 0664 / 36 71 989), Verena Dür (Tel. 0664 / 38 28 168), Christina Amort (Tel. 0664 / 16 53 145)

Folgende Jugendliche aus früheren Kursen und inzwischen einiger Erfahrung stehen auch in Zukunft, wenn terminlich möglich, noch gerne zur Verfügung:

Amort Corinna, Stauder 860, Tel. 0664 / 84 77 289
 Bereuter Christine, Achrain 67, Tel. 4123
 Bereuter Monika, Achrain 67, Tel. 4123
 Bereuter Silvia, Achrain 67, Tel. 4123
 Bitschnau Anja, Hof 924, Tel. 4994
 Flatz Sabrina, Rohnen 113, Tel. 0650 / 33 43 113
 Fröwis Raphaela, Tannen 815, Tel. 0664 / 16 56 163
 Gmeiner Annika, Tannen 800, Tel. 0699 / 81 81 87 58
 Huber Magdalena, Zoll 398, Tel. 4237
 Schöflinger Alissia, Hof 381a, Tel. 0664 / 86 06 612
 Sutterlütti Tanja, Hof 775, Tel. 0664 / 93 56 322
 Türtscher Sarah, Schwarzen 908, Tel. 3435
 Winder Patrizia, Stauder 76, Tel. 3166
 Winder Sarah, Dreßlen 239, Tel. 3401

Was Eltern wissen müssen: (Auszug aus dem Folder vom Familienverband Vorarlberg)

- Kinderbetreuung beinhaltet keine Haus- und Putzarbeiten
- machen Sie Ihre Kinder und die Betreuungsperson in Ruhe miteinander vertraut
- formulieren Sie klar, was Sie von Ihrem Babysitter erwarten (Anwesenheit bei schlafendem Kind, Spaziergang, Hausaufgaben überwachen, ins Bett bringen,...)
- die Betreuungsperson muss sich in Ihrer Wohnung zurechtfinden
- hinterlassen Sie Ihre Telefonnummer, unter der Sie erreichbar sind
- seien Sie zum vereinbarten Zeitpunkt zurück – wenn nicht möglich, lassen Sie es den Babysitter wissen
- für die Kinderbetreuungsperson übernimmt der Vorarlberger Familienverband keine Haftung!

Für die Kinderbetreuer gelten:

- Radio und Fernseher werden nur benützt, wenn es erlaubt wird
- Telefon wird nicht für private Gespräche benützt
- raucht nicht (wenn nicht ausdrücklich erlaubt)
- empfängt keinen Besuch (wenn nicht ausdrücklich erlaubt)

Was Sie noch wissen müssen:

Als Entgelt wird ein Richtpreis von € 4,- pro Stunde empfohlen.

Als Alternative, z.B. für eine Übernachtung, besteht auch die Möglichkeit, einen Pauschalbetrag festzulegen. Den Tarif machen Familie und Betreuungsperson selber miteinander aus. Die Höhe richtet sich nach der Art der Aufgabe. Der Familienverband bemüht sich, nach besten Kräften behilflich zu sein. Gleichzeitig bitten wir aber um Verständnis, dass wir keine Erfolgsgarantie geben können, vor allem bei kurzfristigen Anfragen.

Wir freuen uns, wenn der Babysitterdienst weiter in Anspruch genommen wird und somit alle unsere Babysitter das Gelernte umsetzen können.

Den Babysittern wünschen wir viel Freude mit den ihnen anvertrauten Kindern.

Information und Vermittlung:

Melanie Rüf (Frau Holle-Einsatzleiterin Alberschwende) Tel. 0676 / 833 733 74

Für Familienverbandsmitglieder ist die Vermittlung kostenlos. (Mitgliedsbeitrag beträgt € 14,- inkl. 4 mal jährlich die Zeitschrift FAMILIE)

Gerne kann auch mit den Babysittern direkt Kontakt aufgenommen werden.

LIEDER männer chor ALBERSCHWENDE

Jahreshauptversammlung

Bereits am 18. September begannen die LIEDERmänner mit der Jahreshauptversammlung im Olga-Saal das Vereinsjahr 2010/11. Vorstand Richard Berchtold konnte Ehrenchorleiter Rainer Moosbrugger, Vizebürgermeister Helmut Muxel, Chorleiter Paul Burtcher sowie 31 aktive Sänger begrüßen.

Die **Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr 2009/10** fiel in allen Belangen positiv aus:

- **51 Proben** – teils geblockt in 2 Wochenendseminaren bzw. ab März 2 Proben pro Woche
- **11 Sänger** erhalten **Sängergläser** für beinahe **lückenlosen Probenbesuch**: Benno Winder, Günter Hopfner, Manfred Gmeiner, Mark Larsen, Norbert Eiler, Otto Lässer, Paul Burtcher, Peter Bischof, Reinold Baumann, Richard Berchtold und Willi Lässer.
- **2 eigene Konzerte** – „**Schräge Vögel**“ im Herbst 2009 in der Landesbibliothek und „**Haarige Zeiten**“ im Mai in der Turnhalle Alberschwende mit insgesamt 900 Besuchern
- Teilnahme beim **Gemeinschaftskonzert des Chorforums Bregenzerwald „Chorfenster“** im Angelika-Kaufmann-Saal in Schwarzenberg
- **Altenausfahrt** mit dem **Familienverband Alberschwende** – die Sänger chauffieren die Alberschwender Senioren und gestalten den Nachmittag mit lustigen Liedvorträgen
- Sängerball „**Watzmann – der Berg ruft**“ mit **über 300 Besuchern**, Super-Programm und Musik von und mit „**GET RUSTY**“ und mit unserer einzigartigen Cocktailbar
- **Gottesdienstgestaltungen** zum traditionellen **Seelensonntag** und zum **Tag des Liedes**
- Teilnahme beim **Mannschaften-Schirennen** des Schiclub und **beim Ortsvereine-Luftgewehr-Turnier**

- Jahresabschlussprobe mit dem **international renommierten Chorleiter Martin Winkler** aus Dreeich in Deutschland

Konzert 3 mal 3

Unter dem Titel „Konzert 3 x 3“ veranstaltete der **Chorverband Vorarlberg** am Samstag, 23. Oktober, im Rahmen von „**voices unlimited**“ ... **Festival der Landesjugendchöre Österreichs** 3 Konzerte mit jeweils 3 Landesjugendchören in Götzis, Nenzing und Schwarzenberg.

Der LIEDERmännerChor Alberschwende fungierte in Schwarzenberg als Gastgeber für die Landesjugendchöre aus Oberösterreich, Tirol und Wien.

In der VN-Heimat war zu lesen:

„Eindrucksvolles Konzerterlebnis

Die Landesjugendchöre aus Wien, Oberösterreich und Tirol gastierten in Schwarzenberg und boten bei einem tollen Konzerterlebnis Chormusik auf hohem Niveau. Unter der Leitung von Michael Grohotolsky (Wien), Alexander Koller (Oberösterreich) und Oliver Felipe-Armas (Tirol) zeigten die drei Formationen eindrucklich, welches immense musikalische Potenzial und Leben in diesen Chören steckt. Mit einem fulminanten Auftritt begrüßte der LIEDERmännerChor Alberschwende unter der Leitung von Paul Burtcher die drei Gastchöre.“





Vorschau 2010 / 11

Vor dem Konzert 3 x 3 begannen bereits die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für ein außergewöhnliches Projekt des LIEDERMännerChors. Am Christi Himmelfahrtswochenende 2011 werden wir zu einem **5-tägigen Chorfestival nach Lindenholzhausen in Hessen** reisen. Während wir bei der Chorolympiade in Graz 2008 nur Besucher und Zuseher waren, trauen wir uns zum ersten Mal, bei einem **internationalen Wertungssingen für Männerchöre** teilzunehmen. Besonders freut es uns, dass wir heuer **8 neue bzw. beurlaubte Sänger** wieder in unseren Reihen begrüßen dürfen.

Neben diesem besonderen Höhepunkt veranstaltet der LIEDERMännerChor natürlich wieder den **Sängerball „Chicago 1920“** am **Samstag, 29. Jänner 2011**. Ebenso gilt unsere Aufmerksamkeit unserem **jährlichen Konzert am 7. Mai** in der Turnhalle.

Als Schlusspunkt des Vereinsjahres 2010/11 folgt dann noch das **Wertungssingen des Chorverbandes Vorarlberg**. Auch unter unserem „neuen“ Chorleiter Paul Burtcher war es uns **2008** gelungen, mit „**Ausgezeichnet**“ beurteilt zu werden. Wir werden auch dieses Mal alles daran setzen, dieses Ziel zu erreichen.

Bist du vielleicht ein **unentdecktes, männliches Gesangstalent** und möchtest mit uns dieses aufregende Jahr miterleben? Im November besteht noch die Möglichkeit, voll motiviert bei uns einzusteigen.

Infos im Internet: www.liedermaenner.at oder auch im Facebook

Die LIEDERMänner

Aktuelles vom Musikverein...

Neuer Kapellmeister:



Anfang September hat der neue Kapellmeister Markus Lins seine Tätigkeit beim Musikverein Alberschwende begonnen. Markus ist 34 Jahre alt und wohnt in Feldkirch Altenstadt. Er unterrichtet an der Sport-Mittelschule Rankweil Mathematik und Sport. Seine Kapellmeister-Ausbildung absolvierte er am Landeskonservatorium in Feldkirch. Im Jahr 2007

schloss er den Bläserorchesterlehrgang mit Auszeichnung ab. Markus leitet derzeit auch die Jungmusik in Altenstadt und spielt als Trompeter im Sinfonischen Bläserorchester Vorarlberg.

Wir hatten schon einen tollen Start mit Markus und wünschen ihm viel Erfolg und Spaß bei uns in Alberschwende!

Konzert – ZEIT FÜR MUSIK:

Am Sonntag, 21. November, veranstaltet der Musikverein das Konzert „ZEIT FÜR MUSIK“ in der Pfarrkirche Alberschwende. Es wird das erste Konzert mit dem neuen Kapellmeister Markus Lins, und er hat dafür ein tolles Programm ausgearbeitet. So werden Stücke wie „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber, „Ich gehöre nur dir“ aus

dem Musical Elisabeth bis zur polnischen Weihnachtsmusik zu hören sein.

Für die Gesangseinlagen konnte Markus Lins die Sängerin Christine Schneider engagieren. Sie ist mit ihren 29 Jahren eine bereits sehr hochgeschätzte Sopranistin. Nehmen Sie sich Zeit, und lassen Sie sich dieses Ereignis nicht entgehen. Es wird ein ganz besonderer Abend!

Konzertbeginn ist um 18:00 Uhr. Der Erlös vom Konzert kommt dem WANN&WO Patenkind Angelina zugute. Angelina ist 4 Jahre alt und kann durch eine vorgeburtliche Hirnschädigung weder laufen, stehen noch sitzen. Sie braucht dringend einen speziell angefertigten Rollstuhl, der in dieser Form nicht von der öffentlichen Hand finanziert wird. Wir haben die junge Familie von Angelina in Meiningen besucht. Sie haben uns ihre Situation geschildert. Die Kosten für den speziellen Rollstuhl sind enorm. Wir hoffen, dass wir mit dem Erlös der freiwilligen Spenden beim Konzert einen schönen Beitrag für den neuen Rollstuhl zusammen bekommen.



Reinhard Metzler
Obmann
Musikverein Alberschwende

MUSIKVEREIN ALBERSCHWENDE

• ZEIT FÜR MUSIK •

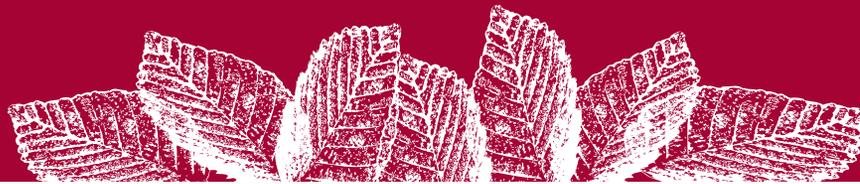
KONZERT IN DER PFARRKIRCHE ALBERSCHWENDE

Sonntag, 21. November 2010, 18 Uhr

Musikalische Leitung: Markus Lins

Solistin: Christine Schneider, Sopran

Freiwillige Spenden (Reinerlös für das WANN & WO Patenkind)



design: @ www.mva.com



Wirtshaus zur Taube





Sponsor der Miniphoniker:



Aktuelles von den Miniphonikern...

Unter neuer musikalischer Leitung:

Anfang September erlitt der musikalische Leiter Günter Andrich von der Musikschule Bregenzerwald einen Gehörsturz und konnte somit die musikalische Leitung der Miniphoniker für das neue Schuljahr nicht mehr übernehmen. Kurzerhand ist uns Simon Gmeiner vom Musikverein Alberschwende und Kapellmeister vom Musikverein Sibratsgfall als musikalischer Leiter eingesprungen. Seither probt Simon mit den Miniphonikern.



Die Miniphoniker proben wöchentlich am Freitag von 18:45 – 19:45 Uhr im Probelokal vom Musikverein Alberschwende unterhalb der Turnhalle. Bei Fragen zu den Miniphonikern stehen Ihnen die Jugendreferentin Karin Hopfner oder der musikalische Leiter Simon Gmeiner zur Verfügung.

Karin Hopfner Tel: 0664 / 47 12 443,
E-Mail: karin.hopfner1988@hotmail.com

Simon Gmeiner Tel: 0650 / 32 34 320,
E-Mail: simongmeiner@hotmail.com

Die nächsten Auftritte der Miniphoniker:

Sa, 27. November, 17:00 Uhr Illuminierung der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Dorfplatz in Alberschwende

So, 5. Dezember, 10:30 Uhr Musikalische Gestaltung der Familienmesse in der Pfarrkirche Alberschwende

Fr, 10. Dezember, 18:00 – 18:40 Uhr Auftritt beim Dornbirner Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

CHOR ST. MARTIN ALBERSCHWENDE

Jubiläumsausflug an den Kaiserstuhl

Fast vollständig versammelten sich die SängerInnen des Chores St. Martin mit Partnern früh am Samstagmorgen zum Ausflug in den Kaiserstuhl. Nach einem ausgiebigen Frühstück in Stockach ging's durch den Hochschwarzwald nach Bötzingen, wo Familie Henninger (treue Alberschwender Urlaubsgäste) uns herzlich begrüßten. Sie erklärten uns Interessantes aus der Region und führten uns zur Albanskapelle, über deren Geschichte uns Herr Hunn sehr viel zu erzählen wusste. Nach einem guten Mittagessen auf dem Winzerfest in Vogtsburg-Achkarren erfuhren wir bei einer Kellerführung mit Weinprobe viel über den Weinbau und die Weinkultur des Badischen Weins. Zwischen den riesigen Weinfässern die verschiedenen Weine zu probieren, war sehr eindrucksvoll.

Im Hotel Kaiserstuhl in Endingen verbrachten wir nach einem reichlichen Abendessen einen unvergesslichen Abend. Die abwechslungsreichen Beiträge der SängerInnen oder Partner – Gedichte, Lieder, unendliche Reimtexte – strapazierten unsere Lachmuskeln und Stimmbänder sehr!

Am Sonntag durften wir in Eichstetten den Erntedankgottesdienst mitgestalten. Die Gottesdienstbesucher waren von unserem Gesang sehr angetan. Bei der Abfahrt zum Frühschoppen nach Bötzingen streifte zum Schrecken aller unser Bus. Mit Privatautos wurden wir aber problemlos dorthin gefahren. Dort erwartete uns ein wunderschöner Dorfplatz und liebe, herzliche Menschen, die uns mit Kaffee, Kuchen und vielen guten Tropfen badischen Weines verwöhnten. Bei einem Rundgang durch die Weinberge erzählte uns Herr Henninger Interessantes über den Weinbau von früher und heute. Wir erlebten dort

sehr gemütliche Stunden, unsere fleißige Chorband hat einen großen Anteil dazu beigetragen.

Mit verdientem Applaus empfingen wir am Nachmittag unseren Chauffeur Wolfgang, der unseren Bus wieder flottmachen konnte. Mit einem letzten Lied bedankten wir uns bei der Familie Henninger und ihren Helfern für ihre überaus große Gastfreundschaft.



Die Gastfreundschaft verbindet Herma und Franz Bereuter mit Familie Henninger seit vielen Jahren.



Der Oberschaffhausener Dorfplatz – ein herrlicher Platz zum Verweilen bei guter Musik, frohem Gesang und einem guten Gläschen Wein.

21. November 2010 Pfarrkirche Müselbach



Altarweihe

Geschichte der Pfarre Müselbach

Arthur Maldoner

1497 wurde der Name „Müselbach“ urkundlich zum ersten Mal erwähnt. Diese Originalurkunde befindet sich im Landesarchiv Bregenz und meldet, dass im September 1497 acht Grundbesitzer um die Konsekration einer Kapelle angehalten haben, um von Zeit zu Zeit einer heiligen Messe darin beiwohnen zu können. So bekam der Ortsteil Müselbach eine eigene Kapelle, die dem Hl. Rupert geweiht war und von der Pfarre Alberschwende betreut wurde.

Im Jänner 1866 richtete der damalige Pfarrer Verdroß von Alberschwende folgende Eingabe an das Generalvikariat in Brixen:

„Schon seit einigen Jahren beabsichtigen die Müselbacher Bewohner, ein Benefizium zu stiften, um einen eigenen Pfarrer im Ort zu haben. Den hiezu erbauten Widum wollen sie noch in diesem Jahr wohnlich erstellen. Zum Unterhalte eines Priesters haben sie erst kürzlich nahezu 8000 fl gezeichnet. Sie wollen keine Lostrennung von der

Gemeinde, sondern nur einen eigenen Herrn im Loko, der die sonn- und feiertäglichen Gottesdienste mit der Bevölkerung feiert.“

Zu diesem Zeitpunkt bestand Müselbach aus 33 Häusern und zählte 207 Einwohner. Die Gemeinde Alberschwende protestierte gegen die Errichtung einer Expositur Müselbach. Sie argumentierte damit, dass jede Abtrennung die Leistungen zur Gemeinde schwäche und den Frieden in der Gemeinde störe.

Große Hilfe fanden die Müselbacher in der Person von Dekan Mohr aus Bregenz, der sich über das Vorhaben wohlwollend äußerte. In einem Schreiben an das Generalvikariat lautet es: „Schön und edel ist das Verlangen der Bewohner von Müselbach der Pfarre Alberschwende. Es zeigt, dass dort noch wahrhaft christlicher Sinn ist. Groß ist das Opfer, welches 30 Familien bringen wollen. Die Hindernisse, welche die Gemeindeverwaltung von Alberschwende bringen will, beziehen sich auf den Materialismus und nicht auf die Ehre Gottes und Heil so vieler edelgesinnter Menschen.“

Nach mehreren Verhandlungen und Schriftwechsellern wurde ein Stiftsbrief erstellt, der im Jahre 1867 vom Ordinariat in Brixen genehmigt und für rechtsverbindlich erklärt wurde.

Bei der 1. Ausschreibung im Dezember 1867 bewarben sich 6 Priester um diese Stelle. Am 9. Mai 1868 wurde in der damaligen Rupertus-Kapelle Johann Mähr zum 1. Expositus von Müselbach gewählt. Ihm folgte 4 Jahre später Pfarrer Ferdinand Walch, der bereits Beiträge für einen Kirchenneubau sammelte.

1880 wurde die Kapelle abgebrochen und mit dem Bau des neuen Gotteshauses begonnen. Die Planung erfolgte von Baumeister Seraphin Pümpel aus Feldkirch. Der erste Plan vom Architekten Vonstadl wurde wegen der hohen Kosten abgelehnt.

Am 23. Juni 1883 wurde die Kirche durch den Hochw. Generalvikar Dr. Simon Aichner zu Ehren der hl. Herzen Jesu und Maria konsekriert. Im Vorarlberger Volksblatt vom 29. Juni 1883 ist folgender Artikel zu lesen:

„Am Sonntag strömten die Bewohner von Müselbach und Umgebung dem schönen und freundlichen Herz-Jesu-Kirchlein zu. Die helle Freude auf den Gesichtern Aller ließ erkennen, dass etwas Außergewöhnliches sie heute zur Kirche rief. In der Tat ist die Weihe einer Kirche etwas Seltenes und Erhabenes und zur Freude stimmendes und dies letztere dort um so mehr, wo die Kirche selbst nur mit vielen Opfern und nach Überwindung vieler Schwierigkeiten zur Vollendung gebracht wurde. Kein Wunder, r

Bis zum 1. Weltkrieg hingen im Turm der Pfarrkirche vier Glocken, wovon zwei aus der alten Rupertus-Kapelle stammten. Während des 1. Weltkrieges wurden 3 Glocken zur Einschmelzung für Kriegszwecke vom Kaiser eingezogen. Die bleibende Wetterglocke stammt aus dem Jahre 1581.

1923 wurden wieder zwei neue Glocken angeschafft, die 1941 vom Regime abgeholt und für Kriegszwecke eingeschmolzen wurden. 1956 erfolgte die Anschaffung und Weihe der 3 neuen Glocken, die heute noch in der Stimmung fis - a - cis - e zu den Gottesdiensten rufen.

Von 1990 – 1999 wurde die Pfarre Müselbach von der Pfarre Langenegg mitbetreut. Pfarrer Bernhard Manser pendelte bis zu seinem Ruhestand zwischen den beiden Pfarren. Seit 2003 fährt er jeden Sonntag vom Wald a. A. nach Müselbach, um mit uns den Gottesdienst zu feiern.

Priester, die in der Pfarre Müselbach gewirkt haben

1868 – 1872	Johann Mähr
1872 – 1887	Ferdinand Walch
1887 – 1899	Jodok Siering
1899 – 1909	Pius Huber
1909 – 1919	Alexander Berchtold
1919 – 1930	Alois Berchtold
1930 – 1934	Dr. Franz Michael Willam
1934 – 1939	Fridolin Meusbürger
1940 – 1946	Martin Zudrell
1946 – 1954	Adam Abel
1955 – 1962	Rudolf Böhler
1962 – 1965	Konrad Berchtold
1965 – 1990	Josef Schelling
1990 – 1999	Bernhard Manser
1999 –	Peter Mathei und Bernhard Manser

Arbeiten und Aktionen rund um die Pfarrkirche

1942	1. Innenrenovierung der Pfarrkirche
1961	Erstellung des Kriegerdenkmales
1977	Innenrenovierung (Firma Ewald Fetz Alberschwende)
1979	Einbau der Lautsprecheranlage
1980	Polsterung der Kniebänke (Firma Walter Bereuter Alberschwende)
	Sanierung des Friedhofes
1981	Außenrenovierung (Firma Norbert Menghin Hohenems)
1986	Abbruch und Erneuerung der Empore
1986	Anbringung des Emporenbildes (Vertreibung aus dem Tempel)
	Weihe der neuen Pflüger-Orgel
1994 – 96	Generalsanierung des Pfarrhofes
2010	Innenrenovierung der Pfarrkirche

wenn darum die wackeren Müselbacher alles aufboten, den Tag, an dem der Hochwürdige Bischof und Generalvikar Dr. Simon Aichner die Weihe ihrer Kirche vornahm, zu einem Festtage zu gestalten. Einfache, aber geschmacksvolle Kränze und Triumphbögen innerhalb und außerhalb der Kirche, Pöllerknall und die munteren Weisen der Alberschwender Musikkapelle erhöhten die fröhliche Stimmung, welche die Bedeutung des Tages und die Erhabenheit der kirchlichen Feier in aller Herzen hervorrufen mußte.“

1887 wurde der neben dem Gotteshaus gelegene Friedhof eingeweiht. Die Errichtung wurde damit begründet, dass bei Sterbefällen der weite Weg nach Alberschwende wegfalle und der Leichentransport mit seinen üblen Gerüchen auf der so belebten, vielbefahrenen Poststraße verhütet werde.

1900 wurde eine einmanualige Orgel von der Firma Behmann aus Schwarzach geliefert. Sie wurde mit pneumatischer Spiel- und Registertraktur gebaut. Diese neue Bauweise erwies sich aber in den folgenden Jahrzehnten als nicht so gut, weil die Orgeln dieser Bauart relativ früh störungsanfällig wurden. Nach mehreren Überholungen wurde sie nach Weihnachten 1985 abgebaut und nach Baden bei Wien verkauft.



Renovierung Pfarrkirche Müselbach

Der Innenraum unserer Pfarrkirche ist seit der letzten Renovierung im Jahre 1977 merklich düsterer geworden. Über eine umfangreiche Erneuerung wurde schon länger in der Bevölkerung diskutiert und ist auch gewünscht worden.

Diese Renovierung war ein besonderes Anliegen unserer beiden Priester Peter Mathei und Bernhard Manser. Auch von Seiten der zuständigen Fachleute wurde der Zustand als dringend erneuerungsbedürftig eingestuft. Als erstes wurde bereits 2008 bis 2009 die Außenbegrenzungsmauer sowie die Grundsanierung ausgeführt.

Ein besonderer Dank gilt Frau Anni Sohm, die der Pfarre über 1000 m² Grund um die Kirche schenkte.

Danken möchten wir auch der ganzen Ortsbevölkerung für die großzügige finanzielle Unterstützung, allen freiwilligen HelferInnen und den Mitgliedern im Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat. Die freiwilligen HelferInnen haben in beiden Erneuerungen über 1300 Arbeitsstunden an Frondienstleistungen erbracht.

Ein „Vergelt's Gott“ den öffentlichen Geldgebern der Diözese Feldkirch, der Gemeinde Alberschwende, dem Land Vorarlberg und dem Bundesdenkmalamt.

Wir freuen uns mit der gesamten Ortsbevölkerung und allen Kirchenbesuchern auf ein schönes und stimmungsvolles Gotteshaus. Möge dieser Raum allen Besuchern Freude, Trost und Kraft geben.

Für die Pfarre Müselbach

Walter Stadelmann



Innenrenovierung Pfarrkirche Müselbach

Bauleitung: Bischöfliches Ordinariat – Bauamt
(DI **Herbert Berchtold** und **Karl Heinz Summer**)

Bundesdenkmalamt: DI Dr. Eva Hody und DI Barbara Keller

Pfarre Müselbach: Walter Stadelmann



Mag. Albrecht Zauner –
Akademischer Bildhauer
Jahrgang 1962 – geboren in Lindau
Wohnort: Lustenau

Ausbildung

1982 Freie Kunstschule, Stuttgart
1983 – 1989 Akademie der Bildenden Künste in Wien bei Prof. Joannis Avramidis
1986 Theodor Körner-Preis

Öffentliche Arbeiten

2010 PS 91 Skulptur Fußach
2009 Friedhofsgestaltung Lustenau – Hasenfeld
2008 Chorraumgestaltung Pfarrkirche Möggers
Skulptur für die Auferstehungskapelle Fußach

Bauausführende Firmen

Fink Helmut	Holzhandwerk	6883 Au
Fetz Color	Farbe & Design	6861 Alberschwende
Geser Hans	Elektrotechnik	6861 Müselbach
Lenz Bertram	Steinmetz	6861 Alberschwende
Fessler Burkhard	Steinrestaurierung	6971 Hard
Manser Otto	Stuckateur	6870 Bezau
Moser Daniel	Glasrestaurierung	9542 Affritz am See
Moosbrugger Erich	Bau GmbH	6866 Andelsbuch
Mohr Anton	Tischlerei	6866 Andelsbuch
Pfeiffer GmbH	Gerüstbau	6923 Lauterach
Gallus Media AG	Raumakustik	St. Gallen (CH)
Mag. Albrecht Zauner	Akademischer Bildhauer	6890 Lustenau
Dahlhaus Dina	Restauratorin	Reichenau (D)
Bizarri Claudio	Konservierung / Restaurierung	8753 Fohnsdorf

Die Pfarre Müselbach möchte Sie recht herzlich zur

Altarweihe

am Sonntag, den 21. November 2010, einladen.

Festablauf:

09:30 Uhr Festgottesdienst und Altarweihe mit unserem Bischof Dr. Elmar Fischer

Musikalische Gestaltung:

Schülerchor der VS Müselbach
Bläsergruppe MV Müselbach
Chor DONA PACEM
Organist Hubert Franz

anschl. Agape auf dem Kirchplatz mit Platzkonzert vom MV Müselbach

RAUCHFREI in 5 Stunden

Seminartermin Sa. 11.12.2010

Hotel Rose, Dornbirn

Gutschein-Nummern an der Info-Tafel im
Gemeindehaus (Gang EG)

Mehr unter www.12345rauchfrei.com



AMIGUITOS FEST
Spanisch für Kinder

am Samstag, den 27. November ab 16:00 Uhr
Alberschwende, in der Aula Volksschule Hof.

Kulinarisches aus Spanien und Lateinamerika,
Unterhaltames von Amiguitos für die Kinder.

Beitrag pro Erwachsener EUR 5,--.
Anmeldungen bis zum 19. November bitte an:
E-Mail: natalie.kreutzer@amiguitos.at
oder T 05579/83144

Ich freu mich! Natalie

Katholisches Bildungswerk Alberschwende



„Weihnacht – Ohne Lametta“

Lesung mit **Mag. Hedwig Kindler**
am **Mittwoch, 15. Dezember 2010**, um **20:00 Uhr** im
Pfarrheim in **Alberschwende**

Frau Hedwig Kindler liest aus ihrem Buch „Weihnacht – Ohne Lametta“. Die zum Nachdenken anregenden, mit kritischem Humor gewürzten Texte und Geschichten möchten für die Realität in der Advents- und Weihnachtszeit sensibilisieren.

Wir hören Gedanken zu den Symbolen dieses Festes und Informationen zu seiner Historie. Wer sich darauf einlässt, erhält einen neuen Zugang zu Sinn und Gehalt eines der bedeutendsten Kirchenfeste. Die Autorin möchte mit ihrem Buch und der Lesung Menschen aller Alterstufen und Bevölkerungsschichten motivieren und anregen, darüber nachzudenken, worum es eigentlich geht, wenn wir von Weihnachten sprechen.

Wir laden herzlich dazu ein, sich in der „stillsten Zeit“ des Jahres einen Abend von der vorweihnachtlichen Hektik freizunehmen und mit uns einen besinnlichen, aber auch unterhaltsamen Abend zu verbringen.

KBW-Team
Alberschwende



aus der Pfarrei

Adventkränze

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt ein neues Kirchenjahr. Der Kranz ist ein äußeres Sinnbild für eine totale Geschlossenheit – kein Anfang – kein Ende.

Auch heuer werden wieder Adventkränze gebunden und verkauft.

Kranzen im Schützenraum:

Dienstag, 23.11., ab 14:00 Uhr

Mittwoch, 24.11., ab 19:00 Uhr

Donnerstag, 25.11., ab 19:00 Uhr

Verkauf beim Sparmarkt:

Freitag, 26.11., ab 12:00 Uhr

Auf dem Bauernmarkt:

Samstag, 27.11., ab 9:00 Uhr

Wir freuen uns über alle KranzerInnen, Käufer und alle, die uns in irgendeiner Weise helfen. Wir sind auf Sie angewiesen. Mit dem Erlös können wir älteren Menschen eine kleine Freude bereiten. Vielleicht macht es auch Freude, einen Kranz anzuzünden, an dem ein soziales Engagement hängt.

Wir bedanken uns auch im Voraus bei Josef für das Reisig, beim Schützenverein für die Benutzung des Raumes, bei Herbert für das Wegräumen und beim Sparmarkt für den guten Platz zum Verkauf.

Auf viele Kranzer, „Büscheler“ und Käufer freut sich

der Sozialkreis



Taufen

- 10.10. Simon Metzler, Greban 45
- 17.10. Magdalena Winder, Fischbach 1049
Lorenz Klopfer, Hinterfeld 987/4
- 23.10. Moritz Matteo Dirisamer, Linz/Alberschwende
- 06.11. Irenäus Schmolly, Schwarzen 976
- 07.11. Sophie Valentina Leissing, Bregenz/Alberschwende



Firmung

Elternabend:

Am Dienstag, 9. November, haben wir mit dem ersten Eltern-Paten-Abend im Pfarrheim den Alberschwender Firmweg 2010/2011 gestartet.



Der Abend war wieder sehr gut besucht. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie viel Interesse die Eltern der Firmvorbereitung ihrer Kinder entgegenbringen und somit diesen Weg entscheidend mittragen und -gestalten.

Zu Beginn vermittelte Petra Raid einen ersten Überblick über den Firmweg und die wichtigsten Termine. Heuriges Sozialprojekt ist das „Projekt Albanien“, das von Daniela Thaler kurz vorgestellt wurde.

Ein besonderer Dank gilt Pfarrer Jodok Müller aus Lech, der es einmal mehr verstanden hat, viele der Anwesenden mit seinen theologischen Impulsen zu be„geist“ern.

Dabei behandelte er folgende Themen: „firmare“ (bedeutet: stark, treu und festmachen) – Taufe/Firmung





(geschichtliche Entwicklung, Ablauf der Sakramenten-spende) – der Pate (der hinter dem Firmling steht und ihm den Rücken stärkt) – Hl. Geist und seine sieben Gaben (durch originelle Vergleiche hereingeholt ins Heute) – Jungsein (...ist auch kein „Honiglecken“) – Initiation (Aufnahme in die Gemeinschaft, öffentliche Anerkennung als Frau/Mann) – Hinführung durch Erwachsene. Das Gesagte wirkte besonders auch durch die angenehm-heitere Art, die transparenten Vergleiche und die originelle Gestik des Referenten.

Rorate:

Auch für die Firmlinge ist es nun bald so weit. Es ist bereits Tradition, dass der Firmweg mit dem gemeinsamen Besuch der ersten Rorate im Advent startet. Diese findet heuer am Dienstag, 30. November 2010, um 6:30 Uhr in der Pfarrkirche Alberschwende statt. Die Rorate wird wieder von einer Gruppe letztjähriger Firmlinge mitgestaltet. Sowohl die „alten“ als auch die „neuen“ Firmlinge erhalten dazu noch eine persönliche Einladung.

Firmteam:

Renate Lässer, die seit 2004 als Vertreterin der Pfarre Müselbach sehr engagiert im Team mitgearbeitet hat, verlässt uns. Wir bedanken uns für ihren wertvollen lang-jährigen Dienst. Zugleich freut es uns, Maria Mennel aus Müselbach im Team begrüßen zu können.

Aktuell arbeiten daher im Firmteam mit: Petra Raid, Franziska Dür, Annemarie Bereuter, Petra Bereuter, Maria Mennel, Hedwig Willam, Maria Stadelmann, Anton Fröwis – sowie Erich Eiler als Betreuer der Firm-Homepage.

Für das Firmteam
Anton Fröwis

Missionskreis Suppentag 2010

DANKE

- Für Ihre Mithilfe
- Für Ihren Besuch
- Für Ihre Spende

Mit dem Reinerlös von € 2.387,- können wir folgende Projekte unterstützen:

Daniela Thaler – Projekt Albanien
Sr. Andrea Zengerle – Portugal
Sr. Wendeline Fessler – Simbabwe
Pfr. Walter Schwab – Philippinen
Pater Bosco – Südindien
Pater Joseph – Nordindien
Patenschaft Äthiopien
Josef Bereuter, Projekt Afrika

Das Missionsteam Alberschwende bedankt sich recht herzlich – mit Ihrer Unterstützung können wir helfen.

Jahrtage

Sonntag, 21. November

Mitglieder des Krankenpflegevereins
Franz Josef und Rosmarie Feuerstein, Hag

1. Adventsonntag, 28. November

Alfred und Theresia Gmeiner
Fam. Johann Georg Schedler und Christina,
geb. Stadelmann

3. Adventsonntag, 12. Dezember

Hermann und Angelika Gmeiner und Sohn Jodok
Hermann Gmeiner, Josef Gmeiner, Tannen
Arthur Stadelmann, Hinterfeld
Erna und Anton Eberle, Feld

4. Adventsonntag, 19. Dezember

Maria, Frieda und Christina Flatz, Ahornach
Katharina Maurer, Höll
Hubert Bereuter, Georg und Johanna, Eck
Kaspar und Anna Bereuter, Achrain
Eugen Willam, Lanzen
Josef Graf, Moos



Termine

Gottesdienste

		Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis
Sa	20.11.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	21.11.	09:00 Uhr Hauptgottesdienst 10:30 Uhr Familienmesse
		1. Adventssonntag
Sa	27.11.	19:30 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzweihe
So	28.11.	07:00 Uhr Frühmesse 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
		2. Adventssonntag
Sa	04.12.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	05.12.	09:00 Uhr Hauptgottesdienst 10:30 Uhr Familienmesse
		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Mi	08.12.	07:00 Uhr Frühmesse 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
		3. Adventssonntag – Gaudete
Sa	11.12.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	12.12.	07:00 Uhr Frühmesse 09:00 Uhr Hauptgottesdienst
		4. Adventssonntag
Sa	18.12.	19:30 Uhr Vorabendmesse
So	19.12.	09:00 Uhr Hauptgottesdienst 10:30 Uhr Familienmesse

Nächste Ausgaben:	Dezember 2010	Jänner 2010
Redaktionsschluss:	6.	3.
Voraussichtliches Erscheinen:	17.	14.

Postentgelt bar bezahlt
00A000611
Erscheinungsort Alberschwende
Verlagspostamt 6861 Alberschwende
An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung

KRANKENKOMMUNION

Dezember

- Mo, 06.12.**
ab 14.00 Uhr Hof, Bühel, Hinterfeld, Rohnen
- Di, 07.12.**
ab 14.00 Uhr Dreßlen, Nannen, Lanzen, Tannen
- Di, 14.12.**
ab 14.00 Uhr Fischbach-Gasser, Unterrain
- Mi, 15.11.**
ab 14.00 Uhr Hermannsberg, Achrain

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag, 23.12.
von 09:00 – 12:00 Uhr
von 14:00 – 16:00 Uhr
Pater aus Thalbach

ANBETUNG

Montag, 06.12., 20:00 – 21:00 Uhr, in der Merbodkapelle

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn